

Vespa möchte Ihnen danken

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

# Vespa Sei Giorni



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei einem **Vertragshändler oder bei einer autorisierten PIAGGIO-Vertragswerkstatt** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an eine autorisierte **PIAGGIO Vertragswerkstatt bzw. an einen Vertragshändler**.



### **Sicherheit der personen**

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



### **Umweltschutz**

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



### **Unversehrtheit des fahrzeugs**

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

*Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu bestimmte Stellen in diesem Heft besonders hervorzuheben, denen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss. Wie Sie sehen, bestehen diese Zeichen aus einem jeweils unterschiedlichen graphischen Symbol und einer unterschiedlichen Farbe, was Ihnen ermöglichen soll sofort, einfach und klar die Zuordnung des Inhalts zu dem jeweiligen Bereich vorzunehmen.*



# INHALTSVERZEICHNIS

|                                                             |    |                                              |    |
|-------------------------------------------------------------|----|----------------------------------------------|----|
| <b>FAHRZEUG.....</b>                                        | 7  | Abstellen des Motors.....                    | 36 |
| Das cockpit.....                                            | 8  | Ständer.....                                 | 37 |
| Analoge instrumente.....                                    | 9  | Automatische kraftübertragung.....           | 38 |
| Uhr.....                                                    | 11 | Sicheres fahren.....                         | 38 |
| Zündschloss.....                                            | 13 | <b>WARTUNG.....</b>                          | 41 |
| Lenkerschloss absperren.....                                | 14 | Motorölstand.....                            | 42 |
| Lenkschloss aufsperrern.....                                | 14 | Kontrolle Motorölstand.....                  | 42 |
| Lenkradschloss absperren.....                               | 15 | Nachfüllen von Motoröl.....                  | 43 |
| Hupendruckknopf.....                                        | 15 | Ölkontrollampe (unzureichender öldruck)..... | 43 |
| Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....                     | 16 | Motorölwechsel.....                          | 44 |
| Startschalter.....                                          | 16 | Hinterradgetriebeölstand.....                | 45 |
| Schalter zum Abstellen des Motors.....                      | 17 | Reifen.....                                  | 46 |
| Antiblockiersystem (ABS).....                               | 17 | Ausbau der zündkerze.....                    | 48 |
| Die wegfahrsperr.....                                       | 19 | Ausbau luftfilter.....                       | 49 |
| Die schlüssel.....                                          | 20 | Kühlflüssigkeitsstand.....                   | 50 |
| LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr.....    | 20 | Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....        | 52 |
| Arbeitsweise.....                                           | 20 | Batterie.....                                | 53 |
| Die programmierung der Piaggio wegfahrsperr.....            | 21 | Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....     | 56 |
| USB-Buchse.....                                             | 23 | Längerer stillstand.....                     | 58 |
| Het zadel.....                                              | 24 | Sicherungen.....                             | 59 |
| Sitzbanköffnung.....                                        | 24 | Lampen.....                                  | 62 |
| Öffnen der sitzbank als zugang zum helmfach im notfall..... | 25 | Auswechseln der scheinwerferlampen.....      | 64 |
| Fahrgestell- und motornummer.....                           | 25 | Einstellung des scheinwerfers.....           | 67 |
| Öffnen des vorderen Handschuhfachs.....                     | 27 | Vordere Blinker.....                         | 67 |
| Taschenhaken.....                                           | 27 | Rücklichteinheit.....                        | 69 |
| <b>BENUTZUNGSHINWEISE.....</b>                              | 29 | Hintere blinker.....                         | 71 |
| Kontrollen.....                                             | 30 | Rückspiegel.....                             | 72 |
| Auftanken.....                                              | 30 | Hinterrad-scheiben-bremse.....               | 72 |
| Einstellen der Stoßdämpfer.....                             | 32 | Loch im reifen.....                          | 74 |
| Einfahren.....                                              | 33 | Stilllegen des fahrzeugs.....                | 75 |
| Starten van de motor.....                                   | 33 | Fahrzeugreinigung.....                       | 75 |
| Vorkehrungen.....                                           | 35 | Fehlersuche.....                             | 79 |
| Bei startschwierigkeiten.....                               | 35 | <b>TECHNISCHE DATEN.....</b>                 | 83 |

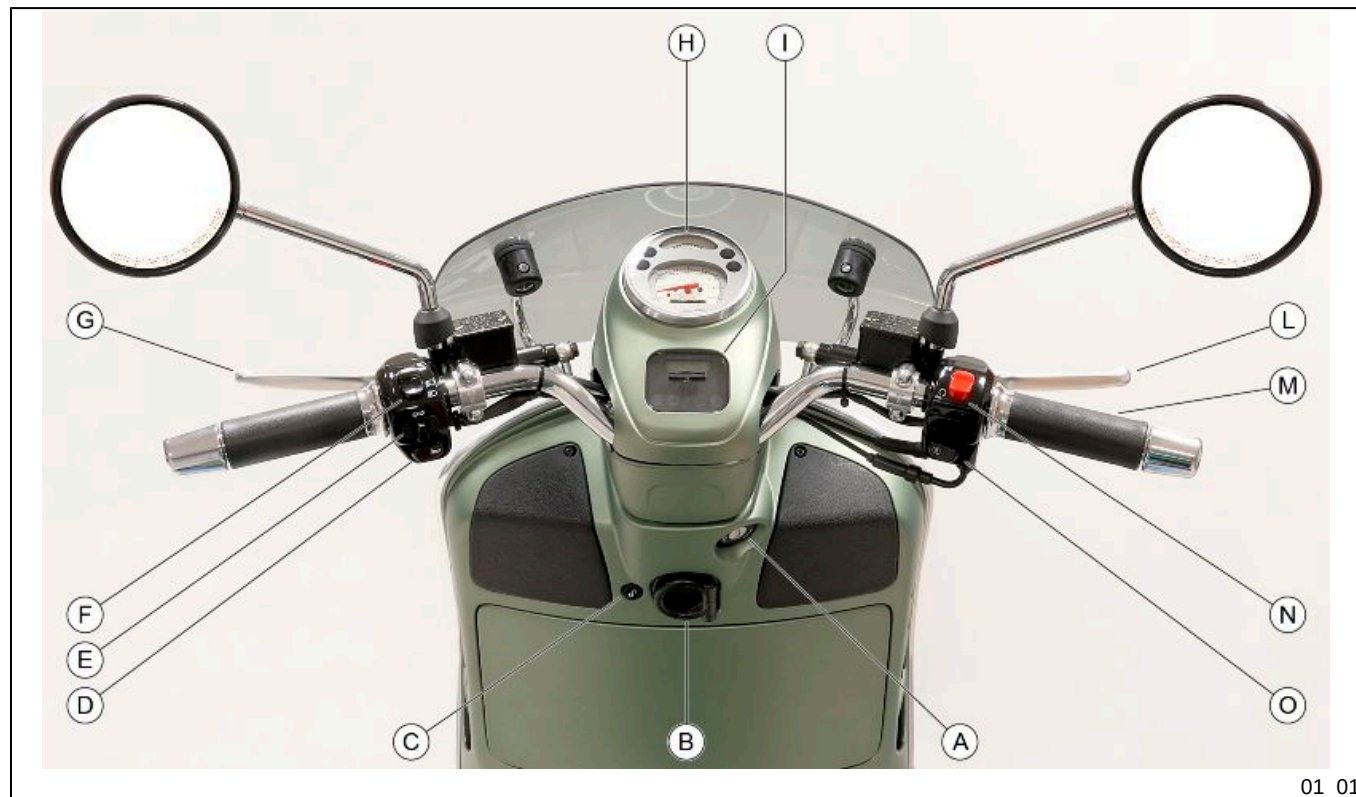
|                                                |           |
|------------------------------------------------|-----------|
| Daten.....                                     | 84        |
| <b>ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR.....</b>            | <b>89</b> |
| Hinweise.....                                  | 90        |
| <b>DAS WARTUNGSPROGRAMM.....</b>               | <b>93</b> |
| Tabelle wartungsprogramm.....                  | 94        |
| Tabelle der regelmäßigen Wartungsarbeiten..... | 96        |
| Empfohlene Produkte.....                       | 98        |

# Vespa Sei Giorni



**Kap. 01  
Fahrzeug**

## Das cockpit (01\_01)

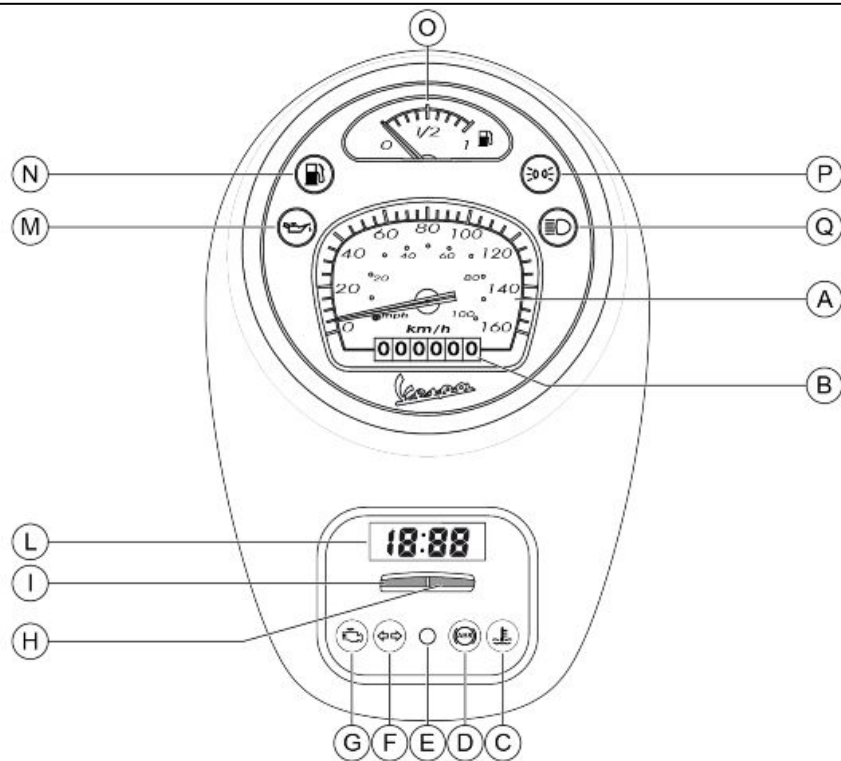


01\_01



- A** = Zündschloss
- B** = Taschenhaken
- C** = Taste für Sitzbanköffnung
- D** = Hupenschalter
- E** = Blinkerschalter
- F** = Licht-Wechselschalter
- G** = Hebel Hinterradbremse
- H** = Instrumenteneinheit
- I** = Kontrolllampeneinheit
- B** = Hebel Vorderradbremse
- M** = Gasgriff
- N** = Schalter zum Abstellen des Motors
- O** = Anlasserschalter

## **Analoge instrumente (01\_02)**



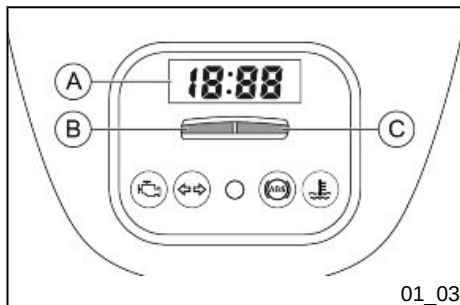
01\_02

A = Tachometer

B = Kilometerzähler

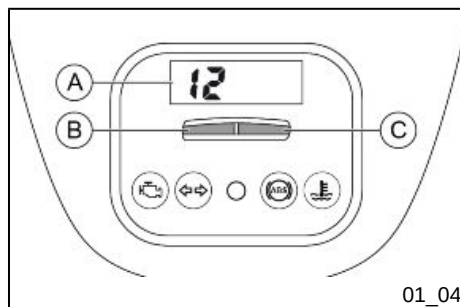
C = Kontrolllampe Motortemperatur

- D** = ABS-Kontrolllampe
- E** = Kontrolllampe Wegfahrsperre
- F** = Blinkerkontrolle
- G** = Kontrolllampe Motorbetrieb
- H** = Einstelltaste Uhrfunktionen
- I** = Auswahltaste Uhrfunktionen
- L** = Uhr
- M** = Kontrolllampe unzureichender Motoröldruck
- N** = Benzinreservekontrolllampe
- O** = Benzinstandanzeiger
- P** = Abblendlicht-Kontrolllampe
- Q** = Fernlicht-Kontrolllampe



### Uhr (01\_03, 01\_04, 01\_05, 01\_06, 01\_07)

Das Display «**A**» zeigt die Uhrzeit im 12 Stunden-Format, AM oder PM an. Drücken Sie einmal die Taste «**B**» um das Datum im Format «**MONAT**» und «**TAG**» anzuzeigen.



01\_04

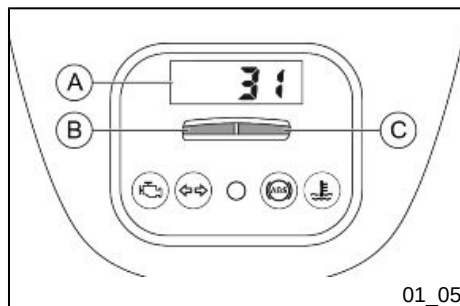
**DATUMSEINSTELLUNG:**

Drücken Sie zweimal die Taste «B», um in den Bearbeitungsmodus «**MONAT**» zu gelangen, bei jedem Drücken der Taste «C» wird der Monatswert um eine Einheit erhöht.

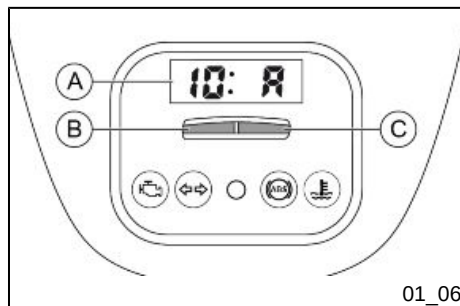
Drücken Sie dreimal die Taste «B», um in den Bearbeitungsmodus «**TAG**» zu gelangen, bei jedem Drücken der Taste «C» wird der Tageswert um eine Einheit erhöht.

**WARNUNG**

**AUS SICHERHEITSGRÜNDEN MUSS DIE UHREINSTELLUNG BEI STEHENDEM FAHRZEUG VORGENOMMEN WERDEN.**



01\_05



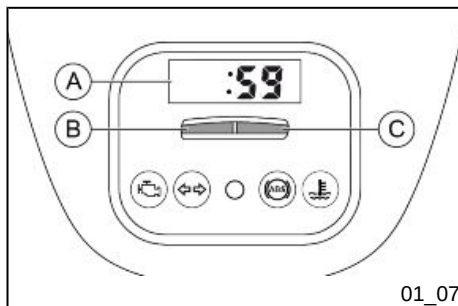
01\_06

**UHRZEITEINSTELLUNG:**

Drücken Sie viermal die Taste «B», um in den Bearbeitungsmodus «**STUNDE**» zu gelangen, bei jedem Drücken der Taste «C» wird der Stundenwert um eine Einheit erhöht.

Drücken Sie fünfmal die Taste «B», um in den Bearbeitungsmodus «**MINUTEN**» zu gelangen, bei jedem Drücken der Taste «C» wird der Tageswert um eine Einheit erhöht.

Die Uhr wird von einer Batterie gespeist. Für den Austausch wenden Sie sich bitte an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



01\_07

**WARNUNG**

**AUS SICHERHEITSGRÜNDEN MUSS DIE UHREINSTELLUNG BEI STEHENDEM FAHRZEUG VORGENOMMEN WERDEN.**

**Zündschloss (01\_08)**

Das Zündschloss befindet sich auf der Schild-Rückseite in der Nähe des Taschenhakens.



01\_08

**ZÜNDSCHLOSS-POSITIONEN**

**ON "1":** Startposition, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet. Möglichkeit zum Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums.

**OFF "2":** Zündung ausgeschaltet, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet. Möglichkeit zum Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums.

**CLOSE «3»:** Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet. Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums gesperrt.

**LOCK "4":** Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet. Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums gesperrt.



01\_09

### Lenkerschloss absperren (01\_09)

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel drücken, auf «**LOCK**» drehen und herausziehen.

#### ACHTUNG



**WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK», «CLOSE» ODER «OFF» DREHEN.**



01\_10

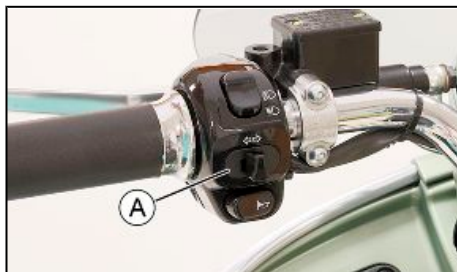
### Lenkschloss aufsperrn (01\_10)

Den Schlüssel einstecken und in die Stellung «**CLOSE**» oder «**OFF**» drehen.

#### ACHTUNG



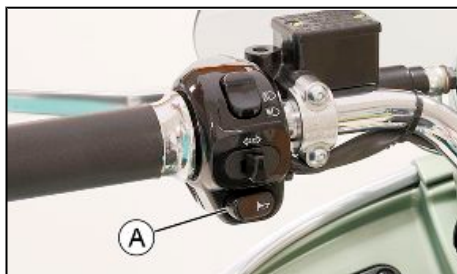
**WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK», «CLOSE» ODER «OFF» DREHEN.**



01\_11

### Lenkradschloss absperren (01\_11)

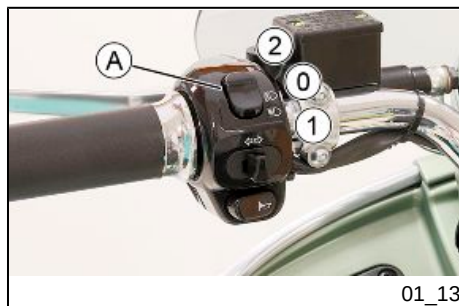
Um das Abbiegen nach Links anzuzeigen, den Schalter «A» nach links stellen. Um das Abbiegen nach Rechts anzuzeigen, den Schalter «A» nach rechts stellen. Zum Ausschalten der Blinker in die Mitte auf den Schalter «A» drücken.



01\_12

### Hupendruckknopf (01\_12)

Zum Hupen den Schalter «A» drücken.



01\_13

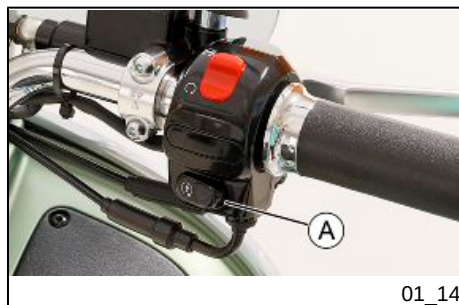
## Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01\_13)

Den Lichtschalter «A» auf Position «0» stellen, um das Abblendlicht zu betätigen. Auf Position «1» stellen, um das Fernlicht zu betätigen. Durch Drücken des Lenkstockschalters in Position «2» wird die Lichthupe betätigt. Der Schalter stellt sich automatisch auf Position «0» zurück.

### ACHTUNG



**KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEN ZUSTAND, ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMAßNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.**

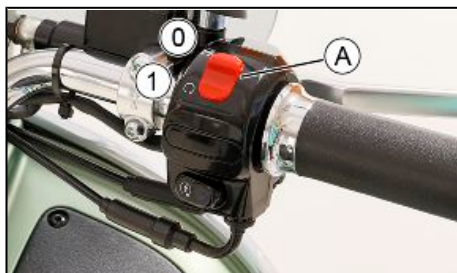


01\_14

## Startschalter (01\_14)

Anlasserschalter «A». Zum Starten des Fahrzeugs siehe Abschnitt "Starten des Motors".

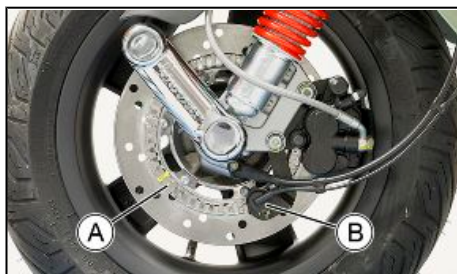




01\_15

## Schalter zum Abstellen des Motors (01\_15)

Bei Not-Aus-Schalter «A» auf Position «1» **RUN** kann der Motor gestartet werden. Bei Not-Aus-Schalter «A» auf Position «0» **OFF** kann der Motor nicht gestartet werden bzw. der laufende Motor wird ausgeschaltet.



01\_16

## Antiblockiersystem (ABS) (01\_16, 01\_17, 01\_18)

Das Fahrzeug verfügt über ein Antiblockiersystem «ABS» am Vorderrad.

**A:** Haltgeber

**B:** Geschwindigkeitssensor

- **ABS:** Es handelt sich um eine hydraulisch - elektronische Vorrichtung, die den Druck im Inneren des Bremskreises begrenzt, wenn ein am Rad angebrachter Sensor dessen Tendenz zur Blockierung erfasst. Dieses System verhindert das Blockieren des Vorderrads um die Sturzgefahr zu vermeiden.

Bei Störung des ABS-Systems, die dem Fahrer unverzüglich durch Einschalten der ABS-Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett gemeldet wird, behält das Fahrzeug die Merkmale einer herkömmlichen Bremsanlage bei. Falls die ABS-Kontrolllampe aufleuchtet, fahren Sie langsam und begeben Sie sich in eine autorisierte Vertragswerkstatt, um die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen. Der vom ABS gelieferte Beitrag zur Sicherheit rechtfertigt auf keinen Fall gewagte Manöver. Unter den folgenden Bedingungen könnte der Bremsweg länger sein als bei einem Fahrzeug mit herkömmlicher Bremsung:

- Fahrt auf unbefestigten Straßen, mit Kies oder Schnee
- Fahrt auf Straßen mit Löchern oder Rinnsteinen

Wir empfehlen daher, unter diesen Bedingungen langsamer zu fahren.



01\_17



BEI SEHR NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (UNTER 5 KM/H) SCHALTET SICH DAS ABS-SYSTEM AUS.

SEIEN SIE DAHER VORSICHTIG BEI BREMSUNGEN MIT GERINGER BODENHAFTUNG BEI NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (BEISPIELSGEWEISE BEIM BREMSSEN AUF GEFLIESTEN GARAGENBÖDEN, NACHDEM MAN AUF NASSER STRASSE ODER UNTER ÄHNLICHEN BEDINGUNGEN GEFAHREN IST)

#### ANMERKUNG

DIE ABS-KONTROLLLAMPE SCHALTET SICH EIN UND BLEIBT EINGESCHALTET, BIS MAN 5 km/h ERREICHT.

#### ACHTUNG



IM FALLE DER FEHLFUNKTION DER BATTERIE SCHALTET SICH DAS ABS-SYSTEM AUS.

#### WARNUNG



DAS EVENTUELLE BLINKEN DER ABS-KONTROLLLAMPE WÄHREND DER FAHRT WEIST AUF EINE FEHLFUNKTION DES ANTIBLOCKIERSYSTEMS HIN. WENDEN SIE SICH UNUMGÄNGLICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

BEI AUSGESCHALTETEM FAHRZEUG, ZEIGT DAS BLINKEN DER ABS-KONTROLLLEUCHTE AN, DASS DIE ANLAGE RICHTIG FUNKTIONIERT.



Bei jedem Schalten des Schlüssels auf «ON», führt die ABS-Steuereinheit eine Kontrolle des Systems durch, während der die ABS-Kontrolllampe blinkt. Diese Phase endet bei Überschreiten der 5 Km/h Geschwindigkeit mit Ausschalten der Kontrolllampe.

Bei einem Fehler des Systems leuchtet die ABS-Kontrolllampe feststehend. Die Bremsanlage behält die Eigenschaften einer herkömmlichen Anlage.

In diesem Fall, fahren Sie langsam und begeben Sie sich in eine **autorisierte Vertragswerkstatt**, um die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

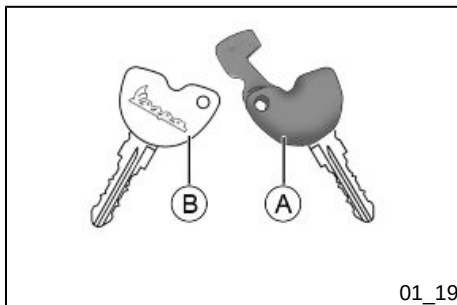
#### WARNUNG



**WENN DIE KONTROLLLAMPE BLINKT, IST DAS ABS-SYSTEM NICHT AKTIV.**

### Die wegfahrsperr

Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motor-Blockierungssystem "**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**" ausgestattet, die sich beim Abziehen des Zündschlüssels automatisch einschaltet. Beim Starten wird von der "**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**" der Zündschlüssel abgefragt. Nur wenn er erkannt wird, wird das Starten des Fahrzeugs von der Wegfahrsperr freigegeben.



## Die schlüssel (01\_19)

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel ausgehändigt. Der Schlüssel "A" mit braunem Griff ist der **"MASTER-Schlüssel"**. Es handelt sich um ein Einzel-exemplar und dient zur Speicherung des Codes für die anderen Schlüssel oder für Arbeiten beim Vertragshändler. Aus diesem Grund sollte dieser Schlüssel nur in be-sonderen Fällen benutzt werden. Der blaue Schlüssel "B" (wird nur in einer Ausfertigung geliefert), wird für den normalen Betrieb verwendet und dient zum Starten.

### WARNUNG



**DER VERLUST DES BRAUNEN SCHLÜSSELS MACHT ES UNMÖGLICH ZU-KÜNFTIG REPARATUREN AN DER "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" UND AN DER MOTOR-ZÜNDELEKTRONIK VORZUNEHMEN.**



## LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperre (01\_20)

Der Betrieb des Systems «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» wird durch das Blinken der entsprechenden Kontrolllampe «A» angezeigt. Um das Entladen der Batterie zu verringern schaltet sich die LED-Anzeige nach 48 Stunden Dauerbetrieb automatisch aus. Bei Störungen am System gibt die LED-Anzeige der **autorisierten Vertragswerkstatt** je nach aufgetretener Störung durch unterschiedliches Blinken Hinweise auf die Art des aufgetretenen Fehlers.

## Arbeitsweise

Jedes Mal, wenn der Zündschlüssel aus der Stellung «**CLOSE**» oder «**LOCK**» abgezogen wird, schaltet das Schutzsystem die Motorblockierung ein. Wird der Zündschlüssel auf "**ON**" gedreht, wird die Motorblockierung nur dann abgeschaltet, wenn das Schutzsystem den vom Schlüssel gesendeten Code erkennt. Wird der Code nicht erkannt, raten wir Ihnen den Schlüssel erneut auf "**OFF**" und dann wieder auf "**ON**"

zu drehen. Bleibt die Motorblockierung weiterhin eingeschaltet, muss ein weiterer Versuch mit dem anderen (braunen) Schlüssel vorgenommen werden. Wenn es noch immer nicht gelingt, den Motor zu starten, muss man sich an eine **autorisierte Piaggio-Vertragswerkstatt** wenden, die über die notwendige elektronische Ausrüstung verfügt, um das Problem zu finden und das System zu reparieren.

Wenn man Nachschlüssel beantragt, daran denken, dass die Speicherung (bis maximal 3 Schlüssel) an allen Schlüsseln durchzuführen ist, sowohl den neuen als auch den schon vorhandenen. Wenden Sie sich bitte direkt an eine **autorisierte Piaggio-Vertragswerkstatt** und bringen Sie den Schlüssel mit dem braunen Griff und alle anderen blauen Schlüssel in ihrem Besitz mit. Die Codes der Schlüssel, die während des neuen Speichervorganges nicht vorgelegt werden, werden aus dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Schlüssel können nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

#### WARNUNG



**JEDER SCHLÜSSEL HAT EINEN EIGENEN CODE, DER SICH VOM CODE DER ANDEREN SCHLÜSSEL UNTERSCHIEDET, UND DER VON DER STEUER-ELEKTRONIK GESPEICHERT WERDEN MUSS.**

**STARKE STÖSSE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IM SCHLÜSSEL BESCHÄDIGEN.**

**BEI EIGENTÜMERWECHSEL DES FAHRZEUGES MÜSSEN DEM NEUEN EIGENTÜMER DER SCHLÜSSEL MIT BRAUNEM GRIFF SOWIE ALLE ANDEREN SCHLÜSSEL AUSGEHÄNDIGT WERDEN.**

### Die Programmierung der Piaggio wegfahrsperr (01\_21)

Nachstehend finden Sie die Arbeitsschritte, die zur Programmierung der **PIAGGIO WEGFAHRSPERRE** bzw. zum Speichern weiterer Schlüssel benötigt werden. Bei der Programmierung muss der Schalter zum Abstellen des Motors auf «**RUN**» stehen.

## ANFANG DER PROGRAMMIERUNG

Den «**MASTER**» Schlüssel in das Zündschloss stecken (bei Stellung «**CLOSE**») und auf «**ON**» drehen. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**CLOSE**» stellen und abziehen.

## ZWISCHENPHASE

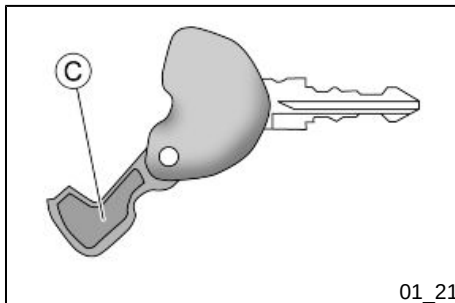
Nachdem der «**MASTER**» Schlüssel abgezogen wurde, muss der zu programmierende Zweitschlüssel innerhalb von 10 Sek. in das Zündschloss gesteckt und sofort auf «**ON**» gedreht werden. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**CLOSE**» drehen und abziehen. Unter Befolgung der o.a. Angaben und Zeiten können bis zu 3 Schlüssel programmiert werden.

## ENDE DER PROGRAMMIERUNG

Nachdem der zu programmierenden Schlüssel abgezogen wurde, erneut den «**MASTER**» Schlüssel in das Zündschloss stecken und auf «**ON**» drehen (dies muss innerhalb von 10 Sek. nach Abziehen des letzten Schlüssels geschehen). Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, wieder auf «**CLOSE**» stellen und abziehen.

## ÜBERPRÜFUNG DER PROGRAMMIERUNG

Den «**MASTER**» Schlüssel bei ausgeschaltetem Transponder «**C**» in das Zündschloss stecken (es reicht hierfür den Schlüsselkopf um 90° umzuklappen) und auf «**ON**» drehen. Den Motor starten. Überprüfen, dass der Motor nicht startet. Einen programmierten Schlüssel in das Zündschloss stecken und den Startvorgang wiederholen. Überprüfen, ob der Motor startet.



01\_21

**WARNUNG**

**SOLLTE DER MOTOR MIT DEM MASTER-SCHLÜSSEL (BEI AUSGESCHALTETEM TRANSPONDER) STARTEN, ODER IST EINER DER ARBEITSSCHRITTE ZUR PROGRAMMIERUNG FALSCH AUSGEFÜHRT WORDEN, MUSS DIE PROGRAMMIERUNG AB DEM ERSTEN PUNKT WIEDER NEU BEGONNEN WERDEN.**

**USB-Buchse (01\_22)**

Im vorderen Kofferraum auf der linken Seite, falls in den Versionen vorhanden, gibt es einen USB-Anschluss «A».

Um sie zu benutzen, den Schutzdeckel entfernen. Die Buchse wieder mit dem Deckel abdecken, um Schäden an ihr durch Wasser und/oder Luftfeuchtigkeit zu vermeiden.

**ACHTUNG**

**DIE IM LIEFERUMFANG ENTHALTENE USB-BUCHSE IST ZUM LADEN UND/ ODER FÜR DIE STROMVERSORGUNG DER MEISTEN HANDELSÜBLICHEN GERÄTE KOMPATIBEL.**

Die USB-Buchse wird aktiviert, sobald der Schlüssel auf «**ON**» gedreht wird.



01\_22

## ACHTUNG



WIRD DIE STECKDOSE LÄNGERE ZEIT BENUTZT, KANN SICH DIE BATTERIE  
TEILWEISE ENTLADEN

### USB-BÜCHSE

*USB-Büchse*

|                  |                 |
|------------------|-----------------|
| Ausgangsspannung | (5,00±0,25) Vdc |
| Ladestrom        | max. 500mA      |

### Het zadel

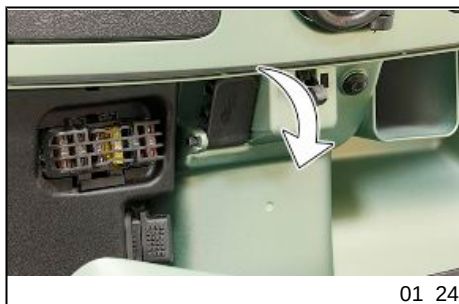
#### Sitzbanköffnung (01\_23)

Bei gestartetem Motor mit dem Schlüssel in der Position «ON» der «OFF» die angezeigte Taste drücken, um die Sitzbank elektrisch zu öffnen. Mit dem Schlüssel in der Position «CLOSE» oder «LOCK» wird die Taste deaktiviert und die Öffnung der Sitzbank gesperrt.



01\_23





01\_24

## Öffnen der Sitzbank als Zugang zum Helmfach im Notfall (01\_24)

Im Falle einer mangelnden Stromzufuhr der Batterie bei gestartetem Motor, mit Schlüssel in der Stellung «ON» oder «OFF», das Zündschloss drücken, um die Klappe des vorderen Kofferraums zu öffnen. Den Hebel im Kofferraum ziehen und die Sitzbank anheben.

Mit dem Schlüssel in Stellung «CLOSE» oder «LOCK» wird die Öffnung des Kofferraums gesperrt.

## Fahrgestell- und motornummer (01\_25, 01\_26, 01\_27)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die auf dem Rahmen und dem Motor eingepreßt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die am Fahrzeug eingepreßte Rahmennummer und Präfix mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

### ACHTUNG



**EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.**



01\_25

**RAHMENNUMMER:**

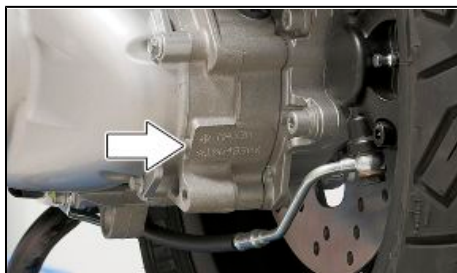
Die Sitzbank anheben und das Helmfach herausnehmen. Die Rahmennummer ist auf dem hinteren Querträger des Rahmens eingestanz.



01\_26

**MOTORNUMMER:**

Die Motornummer ist in dem hinteren Teil des Motors in der Nähe der unteren Halterung des Stoßdämpfers eingestanz.



01\_27



01\_28

### Öffnen des vorderen Handschuhfachs (01\_28)

Den Zündschlüssel in die Position «OFF» oder «ON» bringen und ihn drücken. Mit dem Zündschlüssel in der Position «CLOSE» oder «LOCK» ist der Kofferraum blockiert.



01\_29

### Taschenhaken (01\_29)

Zur Verwendung des Taschenhakens, der an der Schild-Rückseite angebracht ist, muss dieser zur Sitzbank gedreht werden.

#### ACHTUNG



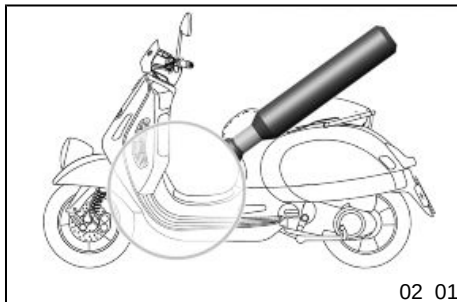
Maximale Zuladung: 1,5 kg



# Vespa Sei Giorni



**Kap. 02**  
**Benutzungshinw**  
**eise**



## Kontrollen (02\_01)

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs:

1. Den Benzinstand prüfen.
2. Den Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse und der Hinterradbremse prüfen.
3. Den Reifendruck prüfen.
4. Die Funktion des Standlichts, des Scheinwerfers, der Blinker, des Bremslichts und der Nummernschildbeleuchtung prüfen.
5. Den Betrieb der Vorder- und Hinterradbremsen prüfen.
6. Den Ölstand im Getriebegehäuse prüfen.
7. Den Motorölstand prüfen.
8. Den Kühlflüssigkeitsstand prüfen.



## Auftanken (02\_02, 02\_03, 02\_04)

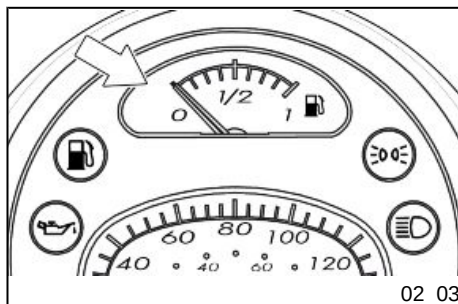
Um zum Kraftstofftank zu gelangen, die Sitzbank anheben, wie in den Abschnitten «Öffnen Sitzbank» und «Öffnung Sitzbank für Notzugang» beschrieben.

### ACHTUNG



**ES WIRD EMPFOHLEN BENZIN MIT EINEM MAXIMALGEHALT AN BIOETHANOL VON 10% (E10) ZU VERWENDEN.**

**VERWENDEN SIE KEIN BENZIN MIT MEHR ALS 10% ETHANOLGEHALT; DIES KANN DIE KOMPONENTEN DES VERSORGUNGSSYSTEMS BESCHÄDIGEN UND/ODER DEN MOTORBETRIEB BEEINFLUSSEN.**



Der Kraftstoffstand im Tank wird durch die analoge Anzeige auf der Instrumententafel angezeigt.

Das Einschalten der speziellen Kontrolllampe am Armaturenbrett zeigt das Erreichen der Benzinreserve an, so bald wie möglich tanken.

#### WARNUNG



**VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN.**

**BENZIN IST ÄUßERST LEICHT ENTFLAMMBAR.**

**NICHT RAUCHEN UND OFFENE FLAMMEN FERNHALTEN: BRANDGEFAHR.**

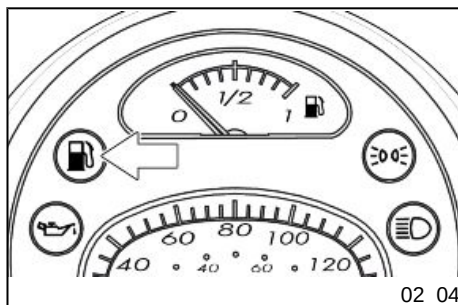
**DIE KRAFTSTOFFDÄMPFE NICHT EINATMEN.**

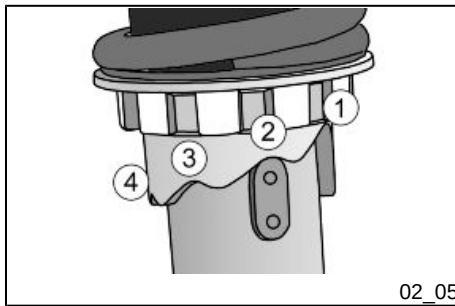
**KEIN BENZIN AUF DEN HEISSEN MOTOR UND PLASTIKTEILE TROPFEN LASSEN.**

#### ACHTUNG

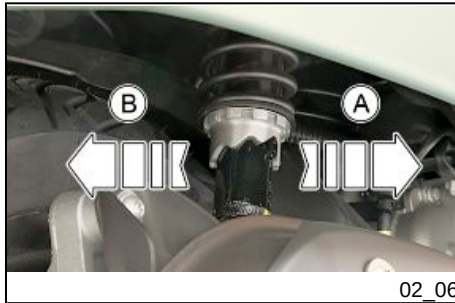


**DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST. IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DEN ZÜND-SCHLÜSSEL AUF "OFF" STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE BENZINPUMPE BZW. DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.**





02\_05



02\_06

## Einstellen der Stoßdämpfer (02\_05, 02\_06)

Die Federn können mit dem speziellen Schlüssel für Stoßdämpfer auf 4 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewinding unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

**Position 1** geringste Vorspannung: Nur Fahrer

**Position 2** mittlere Vorspannung: Nur Fahrer

**Position 3** mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

**Position 4** größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.

Wird der Gewinding in Richtung "A" gedreht, erhöht sich die Federvorspannung. Wird der Gewinding in Richtung "B" gedreht, verringert sich die Federvorspannung.

### ACHTUNG



**DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSpannung KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.**

### WARNUNG



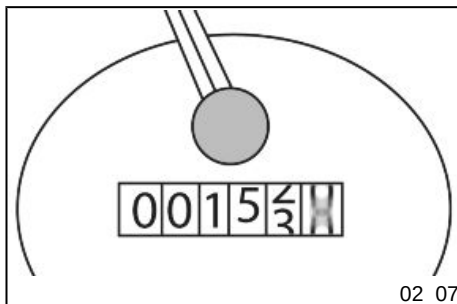
**UM VERLETZUNGSGEFAHR (ABSCHÜRFUNGEN) ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DER STOßDÄMPFER SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.**

### WARNUNG



**ES WIRD ABSOLUT DAVON ABGERATEN DIE VORSPANNUNG AN DEN BEIDEN STOSSDÄMPFERN UNTERSCHIEDLICH EINZUSTELLEN**





## Einfahren (02\_07)

### WARNUNG



**WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALLEN STEIGERN.**

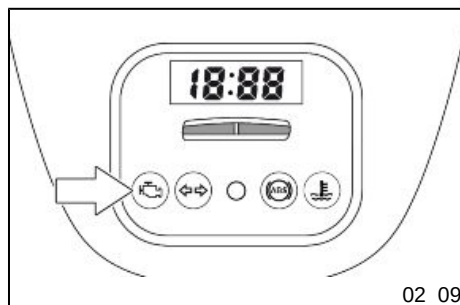


## Starten van de motor (02\_08, 02\_09, 02\_10)

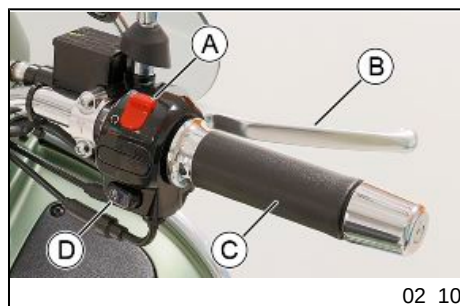
Das Fahrzeug verfügt über ein vom Seitenständer gesteuertes System, welches das Anlassen des Motors verhindert. Der Motor kann nicht angelassen werden, wenn der Seitenständer heruntergelassen ist bzw. schaltet sich aus, wenn der Ständer heruntergelassen wird.

Um den Motor zu starten, das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.

Den Zündschlüssel auf «ON» stellen und abwarten, bis die Kontrolllampe Motorbetrieb sich ausschaltet.



02\_09



02\_10

Sicherstellen, dass der Schalter zum Abstellen des Motors «A» auf «**RUN**» steht und der Seitenständer in Ruhestellung ist.

Den Vorderradbremsehebel «B» oder den Hinterradbremsehebel ziehen und dabei den Gasgriff «C» auf Standgas halten.

Den Anlasserschalter «D» drücken.

#### WARNUNG



**AUS SICHERHEITSGRÜNDEN IST BEI HERUNTERGELASSENEM SEITENSTÄNDER DAS ANLASSEN DES MOTORS NICHT ZULÄSSIG.**

#### WARNUNG



**DAS HINTERRAD WIRD AUCH BEI NUR GERINGER DREHUNG DES GASGRIFFS VOM AUTOMATIKGETRIEBE IN DREHUNG VERSETZT. NACH DEM STARTEN DIE BREMSE VORSICHTIG LOSLASSEN UND NACH UND NACH GAS GEBEN.**

**ACHTUNG**

**NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE SEHR GIFTIG SIND.**

**Vorkehrungen****ACHTUNG**

**UM MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DEN KALTEN MOTOR NIE HOCHTOURIG LAUFEN LASSEN. BEI BERGABFAHRTEN DARAUF ACHTEN NIE DIE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT ZU ÜBERSCHREITEN, UM MOTORSCHÄDEN DURCH LÄNGERES HOCHTOURIGES LAUFEN ZU VERMEIDEN. UM DEN MOTOR ZU SCHÜTZEN SCHALTET SICH BEI LÄNGEREM HOCHTOURIGEM LAUFEN DES MOTORS EIN DREHZAHLBEGRENZER EIN, SOBALD DIE VORGEGEBENE MOTORDREHZAHLE ÜBERSCHRITTEN WIRD.**

**WARNUNG**

**NACH LÄNGERER FAHRT MIT HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NIEMALS SOFORT DEN MOTOR ABSTELLEN, SONDERN IHN ERST EINIGE SEKUNDEN IM LEERLAUF LAUFEN LASSEN.**

**Bei startschwierigkeiten**

Den im Abschnitt «**Starten des Motors**» beschriebenen Vorgang genau beachten.

**WARNUNG**

**DER GASGRIFF MUSS IN DER LEERLAUFSTELLUNG BLEIBEN, DA JEDE ANDERE STELLUNG EIN STARTEN DES FAHRZEUGS VERHINDERT.**

**ACHTUNG**

**FALLS ERFORDERLICH, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.**



02\_11

**Abstellen des Motors (02\_11, 02\_12)**

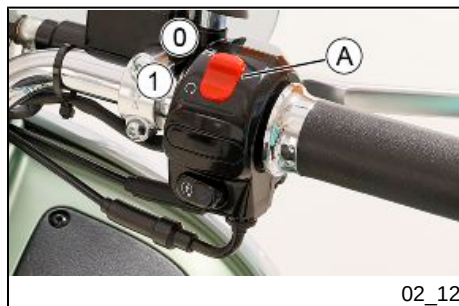
Den Gasgriff vollständig schließen. Anschließend den Zündschlüssel auf «OFF» drehen (der Zündschlüssel kann nicht abgezogen werden), oder den Schalter zum Abstellen des Motors «A» auf «0» stellen.

**ACHTUNG**

**DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEIß. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.**

**ACHTUNG**

**DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..**



02\_12



## Ständer (02\_13)

### HAUPTSTÄNDER:

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer «A» treten und gleichzeitig das Fahrzeug an den seitlichen Handgriffen nach hinten anheben.

### SEITENSTÄNDER:

Mit dem Fuß auf den Überstand am Ständer «B» treten, bis dieser geöffnet ist.

### WARNUNG



**AUS SICHERHEITSGRÜNDEN IST BEI HERUNTERGELASSENEM SEITENSTÄNDER DAS ANLASSEN DES MOTORS NICHT ZULÄSSIG.**

### WARNUNG



**JEDES MAL WENN DER SEITENSTÄNDER RUNTERGEKLAPPT WIRD, WIRD DER MOTOR AUSGESCHALTET.**

**JEDLICHE VERÄNDERUNG KANN SCHWERE FAHRZEUGSCHÄDEN VERURSACHEN.**



02\_14

## Automatische kraftübertragung (02\_14)

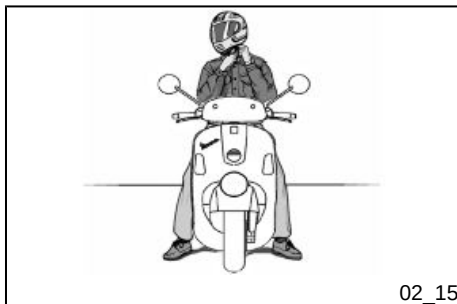
Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten.

Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) **nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Anhalten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskorb verursacht.**

Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten unter voller Belastung an starken Steigungen oder beim Anfahren mit Beifahrer an Steigungen mit mehr als 25% auftreten.

Bei Überhitzung der Kupplung folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter dieser Belastung laufen lassen.
2. Die Kupplung eventuell abkühlen, indem man den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lässt.



02\_15

## Sicheres fahren (02\_15)

### WARNUNG



**IM FOLGENDEN SIND HIER EINIGE EINFACHE RATSCHLÄGE WIEDERGE-  
BEN, DIE ES IHNEN ERMÖGLICHEN WERDEN, IHR FAHRZEUG IM TÄGLICHEN  
GEBRAUCH SICHER UND ENTSPANNT ZU FAHREN.**

Ihre Fähigkeit und Ihre Kenntnis des Fahrzeuges sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Machen Sie deshalb solange Probefahrten mit Ihrem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

**FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN**

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf unbefestigten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Bitte beachten: Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne zu bremsen, ist die Bremsleistung anfänglich geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Bei nassen Straßen, Schotterstraßen oder rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Stets mit beiden Bremsen gleichzeitig bremsen, um die Bremswirkung auf beide Räder zu verteilen.
6. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
7. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.
8. Wir weisen Sie darauf hin, dass jede Veränderung am Fahrzeug, welche die Fahrzeugleistung verändert, oder Veränderungen an der Fahrzeugstruktur unzulässig sind. Das Fahrzeug entspricht dann nicht mehr dem zugelassenen Modell und ist gefährlich für die Fahrsicherheit.

#### ACHTUNG



**DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST FÜR SIE SELBER UND FÜR ANDERE ÄUSSERST GEFÄHRLICH.**

#### ACHTUNG



**JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, WELCHE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.**



# Vespa Sei Giorni



**Kap. 03**  
**Wartung**

## Motorölstand

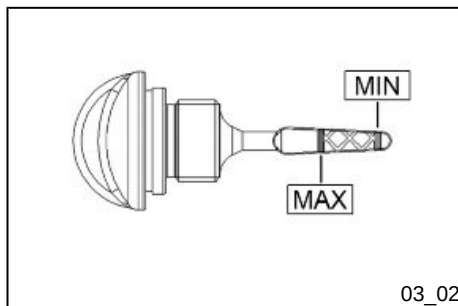
Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Pleuellager und der Pleuellager benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird. Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B. bei häufigen Vollgasfahrten erhöht sich der Ölverbrauch). Abhängig vom Öl-Gesamtinhalt im Motor und von durchschnittlichen Verbrauchswerten, die nach standardisierten Testläufen festgestellt wurden, werden für das Wartungsprogramm die Abstände zwischen den einzelnen Ölwechseln festgelegt. **Um Störungen zu vermeiden, sollte der Ölstand häufiger als in der Tabelle des Wartungsprogramms angegeben und auf alle Fälle vor längeren Fahrten überprüft werden.** Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Öldruckkontrolle am Armaturenbrett ausgestattet.



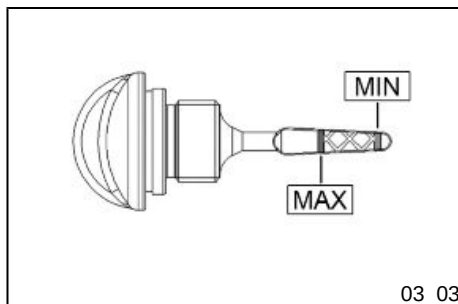
### Kontrolle Motorölstand (03\_01, 03\_02)

Vor jedem Fahrtantritt muss der Motorölstand bei kaltem Motor überprüft werden (dazu den **vollständig festgeschraubten** Deckel mit Ölmesstab abschrauben). Der Ölstand muss zwischen den Markierungen MAX und MIN am Ölmesstab "A" liegen. Während der Ölstandkontrolle muss das Fahrzeug auf einem waagerechten Untergrund auf dem Hauptständer stehen.

Wird die Füllstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Füllstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.



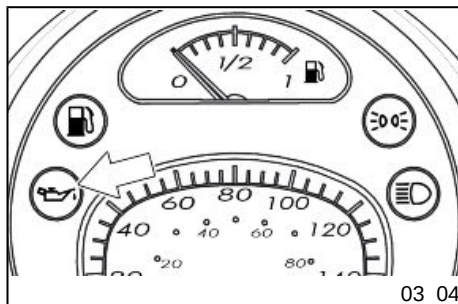
03\_02



03\_03

### Nachfüllen von Motoröl (03\_03)

Vorm Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl darf die **Markierung MAX nicht überschritten** werden. Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm ist eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** vorgesehen.



03\_04

### Ölkontrollampe (unzureichender öldruck) (03\_04)

Das Fahrzeug besitzt eine Öldruckkontrolle, die bei Drehen des Zündschlüssels auf «ON» aufleuchtet. Nach Anlassen des Motors muss die Öldruckkontrolle erlöschen. **Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruckkontrolle nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.**

## Motorölwechsel

Zum Wechseln des Motoröls und des Ölfilters, gemäß den Angaben in der Tabelle des Wartungsprogramms, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

### ACHTUNG



**DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.**

**WIRD ZUVIEL MOTORÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU STÖRUNGEN BZW. EINER VERRINGERUNG DER FAHRZEUGLEISTUNGEN FÜHREN.**

**DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENEN ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.**

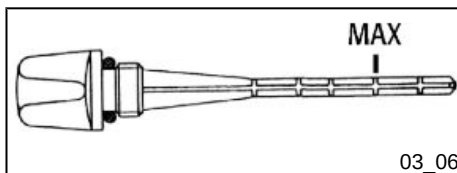
### ACHTUNG



**ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖL-WECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.**



03\_05



03\_06

## Hinterradgetriebeölstand (03\_05, 03\_06)

Den Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen. Zur Ölstandkontrolle im Hinterradgetriebe wie folgt vorgehen:

- 1) Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Ständer stellen.
- 2) Den Ölmesstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und **wieder vollständig festschrauben**.
- 3) Den Ölmesstab herausziehen und prüfen, ob der Ölstand bis zur untersten Kerbe reicht.
- 4) Den Ölmesstab wieder richtig festschrauben.

### ANMERKUNG

**DIE KERBEN AM MESSSTAB, MIT AUSNAHME DER KERBE FÜR MAX ÖLSTAND, BEZIEHEN SICH AUF ANDERE FAHRZEUGMODELLE DES HERSTELLERS UND HABEN FÜR DIESES FAHRZEUG KEINE BESONDERE BEDEUTUNG.**

### ACHTUNG



**DER BETRIEB DES FAHRZEUGS MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.**

### ACHTUNG



**ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.**

**ACHTUNG**

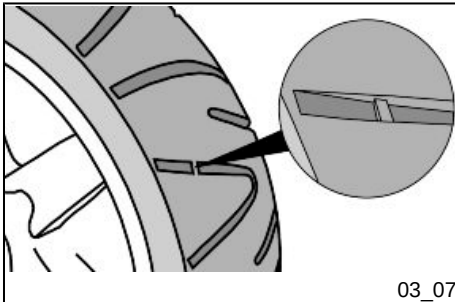
**BEI EINER ZU GROSSEN ÖLMENGE KANN ÖL AUSTRETEN UND DEN MOTOR UND DEN REIFEN VERSCHMUTZEN.**

**ACHTUNG**

**BEI EINEM ÖLWECHSEL AM HINTERRADGETRIEBE DARAUFG ACHTEN, DASS KEIN ÖL AUF DIE HINTERRAD-BREMSSCHEIBE GELANGT.**

**ACHTUNG**

**WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.**

**Reifen (03\_07)**

Regelmäßig entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm den Reifendruck sowie den Reifenverschleiß kontrollieren. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.

**ACHTUNG**

DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

**ACHTUNG**

AUFGRUND DER ABS-HALLGEBER MUSS DER REIFENWECHSEL BEIM AUTORISIERTEN KUNDENDIENSTNETZ DURCHGEFÜHRT WERDEN.

**REIFEN**

|                 |                           |
|-----------------|---------------------------|
| Vorderreifen    | 120/70 - 12" 51P Tubeless |
| Hinterer Reifen | 130/70 - 12" 62P Tubeless |

**REIFENDRUCK**

|                                             |                   |
|---------------------------------------------|-------------------|
| Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer) | 1,8 bar (-)       |
| Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer) | 2,0 bar (2,2 bar) |



03\_08

## Ausbau der Zündkerze (03\_08, 03\_09, 03\_10, 03\_11)

Wie folgt vorgehen:

Die Sitzbank anheben und das Helmfach herausnehmen.



03\_09

Die Zündkerzenkappe durch Lösen des Hochspannungskabels aus dem Sicherungs- bÜgel und Drehen im Uhrzeigersinn abstecken.



03\_10

Die Zündkerze mit einem speziellen Zündkerzenschlüssel ausdrehen.





03\_11

Die Zündkerze ausbauen.

Beim Wiedereinbau die Zündkerze mit der richtigen Neigung bis zum Anschlag von Hand festziehen. Den Kerzenschlüssel nur zum Festziehen verwenden.

Die Kappe auf der Zündkerze anbringen und auf dem Sicherheitsbügel befestigen.

#### ACHTUNG



**DIE ZÜNDKERZEN MÜSSEN BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE ARBEITEN AN DEN ZÜNDKERZEN SIND IN DER WARTUNGSPROGRAMM-TABELLE BESCHRIEBEN. DER EINSATZ NICHT KONFORMER STEUER- ODER ZÜNDELEKTRONIK BZW. ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN.**

#### ANMERKUNG

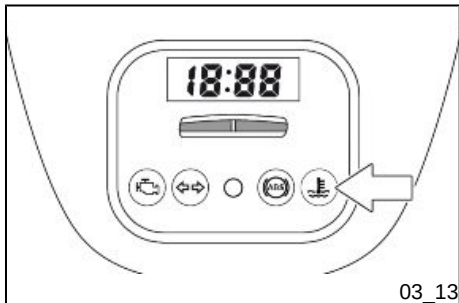
**DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN ODER VON NICHT FUNKENENTSTÖRTEN KERZENSTECKERN KANN STÖRUNGEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE DES FAHRZEUG VERURSACHEN.**

### Ausbau luftfilter (03\_12)

Zum Ausbau und zur Reinigung des Luftfilters gemäß Wartungsprogramm-Tabelle, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



03\_12



03\_13

## Kühlflüssigkeitsstand (03\_13, 03\_14, 03\_15)

Die Kühlung des Motors erfolgt durch einen Druckwasserkreislauf. Der Kühlkreislauf enthält eine Flüssigkeit, die aus einem Gemisch von 50% entkalktem Wasser und Frostschutzmittel auf Äthylenglykolbasis und Rostschutzmitteln besteht. Die Kühlflüssigkeit wird in Behältern als gebrauchsfertiges Flüssigkeitsgemisch geliefert.

Bei laufendem Motor leuchtet die Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett bei zu hoher Motortemperatur auf; den Motor abkühlen lassen und den Kühlflüssigkeitsstand prüfen; Ist der Kühlflüssigkeitsstand in Ordnung, wenden Sie sich bitte an eine **autorierte Vertragswerkstatt**.

### ANMERKUNG

**WENN WÄHREND DER FAHRT DIE KÜHLFLÜSSIGKEITSKONTROLLLAMPE AUFLEUCHTET, DEN MOTOR AUSSCHALTEN UND ABKÜHLEN LASSEN. ANSCHLIEßEND DEN KÜHLFLÜSSIGKEITSSTAND KONTROLLIEREN. FALLS DER FLÜSSIGKEITSSTAND NICHT IN ORDNUNG IST, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.**



**NIEMALS DEN DECKEL DES AUSDEHNUNGSGEFÄßES ABNEHMEN, WENN DER MOTOR HEISS IST.**

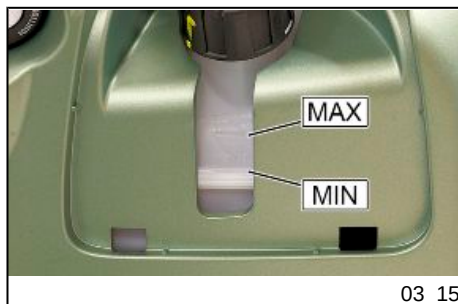


03\_14

Die Kontrolle der Kühlflüssigkeit muss bei kaltem Motor entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm und wie folgt vorgenommen werden:

Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.

Die Befestigungsschraube des Ausdehnungsgefäßes abschrauben.



03\_15

Prüfen, ob der Kühlflüssigkeitsstand zwischen den Markierungen «MIN» und «MAX» am Behälter liegt.

Liegt der Kühlflüssigkeitsstand nahe der Markierung MIN, muss Kühlflüssigkeit bei kaltem Motor nachgefüllt werden.

Falls man häufig Kühlflüssigkeit auffüllen muss oder falls der Kühlflüssigkeitsbehälter völlig trocken ist, muss man sich unbedingt an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** wenden, um die Kühlanlage kontrollieren zu lassen. Der Kühlflüssigkeitswechsel muss nach den Angaben der Tabelle des Wartungsprogramms bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** durchgeführt werden.

#### WARNUNG



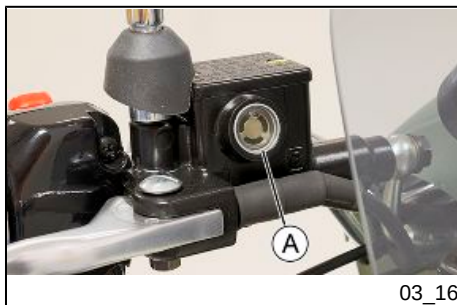
**UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN, DEN DECKEL DES AUSDEHNUNGSGEFÄSSES NICHT BEI WARMEM MOTOR AUSSCHRAUBEN.**

#### WARNUNG



**UM EIN GEFÄHRLICHES AUSTRETEN DER FLÜSSIGKEIT WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN, MUSS UNBEDINGT SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DER MAXIMALSTAND NIE ÜBERSCHRITTEN WIRD.**

**UM EINEN KORREKTEN MOTORBETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS DER KÜHLERGRILL SAUBER GEHALTEN WERDEN.**



### Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03\_16)

Die Bremsflüssigkeitsbehälter, vorne und hinten, sind auf dem Lenker angebracht und weisen ein Schauglas «A» aus transparentem Material auf. Um den Bremsflüssigkeitsstand zu kontrollieren, wie folgt vorgehen:

Das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichteten Lenker auf den Hauptständer stellen. Den Bremsflüssigkeitsstand im entsprechenden Schauglas «A» an der Vorderseite der Lenkrads kontrollieren:

- Ist das Schauglas voll, ist der Bremsflüssigkeitsstand in Ordnung
- Falls der Bremsflüssigkeitsstand an der Markierung «MIN» liegt, eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen oder gemäß Anleitung nachfüllen
- Liegt der Bremsflüssigkeitsstand unter der Markierung «MIN», das Fahrzeug nicht verwenden und eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen.

#### ACHTUNG



**DIE KONTROLLE DES FÜLLSTANDS MUSS BEI GERADESTEHENDEM FAHRZEUG UND BEI LENKER IN FAHRTRICHTUNG DURCHFÜHRT WERDEN. AUSSERDEM IST DARAUF ZU ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT GE-NEIGT WIRD.**

#### WARNUNG



**UNTER NORMALEN KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN SOLLTE DIE BREMS-FLÜSSIGKEIT ALLE 2 JAHRE AUSGEWECHSELT WERDEN. NIEMALS BREMS-FLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCH-TEN BEHÄLTERN VERWENDEN.**

**WARNUNG**

**NUR BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN.**

### **Batterie (03\_17, 03\_18, 03\_19, 03\_20, 03\_21, 03\_22, 03\_23)**

Um an die Batterie zu gelangen, wie folgt vorgehen:

Das Fahrzeug auf den Hauptständer und den Zündschlüssel auf «**OFF**» stellen. Die Befestigungsschrauben der Batterieklappe abschrauben.



03\_17



03\_18

Die Batterieklappe abnehmen.



03\_19

Auf die Batterie zugreifen. Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.

#### WARNUNG

**NIE VERSUCHEN DIE BATTERIE-VERSIEGELUNG ZU ENTFERNEN. DAS IN DER BATTERIE ENTHALTENE ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFSUCHEN.**



03\_20

#### AUSBAU BATTERIE:

Die Befestigungsschraube des Minuspols «-» abschrauben.



03\_21

Die Befestigungsschraube des Pluspols «+» abschrauben.



03\_22

Die Schrauben der Batteriehalterung abschrauben.



03\_23

Die Batterie entfernen.

#### ACHTUNG



WÄHREND DER ARBEITEN AN DER BATTERIE DEN KONTAKT MIT DER METALLKAROSSERIE VERMEIDEN.

#### ACHTUNG



UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN.

#### WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.



03\_24

### Inbetriebnahme einer neuen Batterie (03\_24, 03\_25, 03\_26, 03\_27)

Die neue Batterie gemäß den Angaben auf der Abbildung in ihrem Sitz wieder anbringen.



03\_25

Die Schrauben der Batteriehalterung festziehen.



03\_26

Die Befestigungsschraube des Pluspols «+» festziehen.





03\_27

Die Befestigungsschraube des Minuspols «-» festziehen.

Den Batteriedeckel wieder anbringen.

#### ACHTUNG



**ES IST WICHTIG DIE VON DEN KABELN ZUR BATTERIE ANGEGEBENE VERBINDUNGSSEQUENZ ZU BEFOLGEN, UM KURZSCHLÜSSE ZU VERMEIDEN. WÄHREND DEM EINBAU DER NEUEN BATTERIE, ZUERST DAS PLUSKABEL «+» VERBINDEN UND ANSCHLIEßEND DAS MINUSKABEL «-».**

#### ACHTUNG



**DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.**

#### ACHTUNG



**WÄHREND DER ARBEITEN AN DER BATTERIE DEN KONTAKT MIT DER METALLKAROSSERIE VERMEIDEN.**

#### WARNUNG



**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.**



03\_28

## Längerer stillstand (03\_28)

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10-15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.

- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

### ANMERKUNG

**DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.**

### WARNUNG



**BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.**

**WARNUNG**

**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.**

**Sicherungen (03\_29, 03\_30, 03\_31, 03\_32)**

Die elektrische Anlage ist ausgestattet mit:

1. Sechs Sicherungen «A», die im Handschuhfach links angebracht sind.
2. Einer Sicherung «B» im Batteriefach.

In der Tabelle sind die Positionen und die technischen Angaben der im Fahrzeug befindlichen Sicherungen aufgeführt.

**ACHTUNG**

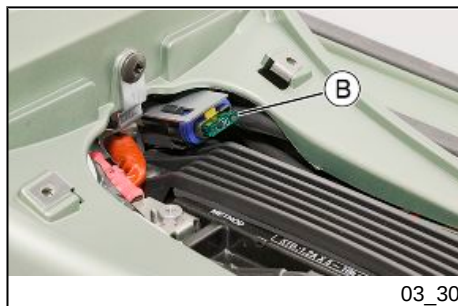
**VOR DEM AUSTAUSCHEN EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUSS DER FEHLER GESUCHT UND BESEITIGT WERDEN, DER ZUM DURCHBRENNEN DER SICHERUNG GEFÜHRT HAT. DIE STROMKREISE NIEMALS MIT EINEM ANDEREN MATERIAL (Z. B. EINEM KABEL) ÜBERBRÜCKEN.**

**ACHTUNG**

**OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER TECHNISCHEN DATEN FALSCH AUSGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AN DER ELEKTRISCHEN AN-**

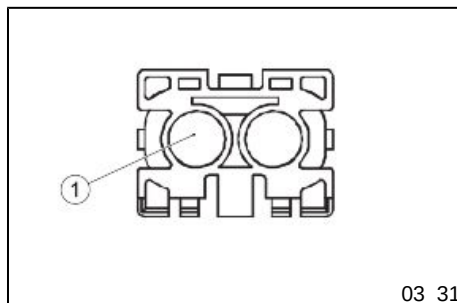


03\_29

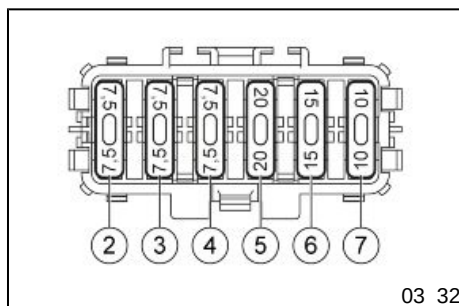


03\_30

**LAGE KÖNNEN ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN FÜHREN UND SIND EINE BRAND-GEFAHR.**



Sicherung «B».



Sicherungen «A».

### **SICHERUNG «B»**

Sicherung Nr. 1

**Leistung:** 30 A

**Geschützte**      **Stromkreise:**  
Systemeigenschaften.

**SICHERUNGEN «A»**

|                 |                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sicherung Nr. 2 | <b>Leistung:</b> 7,5 A<br><br><b>Geschützte</b> <b>Stromkreise:</b><br>Stromversorgung      über<br>Zündschloss    Lichter    Blinker,<br>Standlichter, Instrumenteneinheit.                                                   |
| Sicherung Nr. 3 | <b>Leistung:</b> 7,5 A<br><br><b>Geschützte</b> <b>Stromkreise:</b><br>Stromversorgung      über<br>Zündschloss    Hupe,    Bremslicht,<br>Scheinwerferrelais (Spule), USB-<br>Buchse, Blinkgeber, Vorrüstung<br>Zubehör.      |
| Sicherung Nr. 4 | <b>Leistung:</b> 7,5 A<br><br><b>Geschützte</b> <b>Stromkreise:</b><br>Stromversorgung      über<br>Zündschloss    ABS-Steuergerät,<br>Antenne    Wegfahrsperre, Relais<br>Einspritz-Ladung      (Spule),<br>Motorsteuergerät. |
| Sicherung Nr. 5 | <b>Leistung:</b> 20 A<br><br><b>Geschützte</b> <b>Stromkreise:</b><br>Stromversorgung von Batterie zu<br>ABS-Steuergerät.                                                                                                      |
| Sicherung Nr. 6 | <b>Leistung:</b> 15 A                                                                                                                                                                                                          |

**Geschützte Stromkreise:**  
Stromversorgung von Batterie  
Relais Kühlgebläse (Kontakte),  
Scheinwerferrelais (Kontakte),  
Vorrüstung Zubehör.

**Über Zündschlüssel:**  
Stellvorrichtung Sitzbanköffnung.

Sicherung Nr. 7

**Leistung:** 10 A

**Geschützte Stromkreise:**  
Stromversorgung über Batterie  
Motorsteuergerät, Relais Einspritz-  
Ladung (Kontakte), Relais  
Kühlgebläse (Spule).



03\_33

## Lampen (03\_33)

In diesem Abschnitt werden die zur Ausstattung des Fahrzeugs vorgesehenen Lampentypen aufgezählt.

## LAMPEN

Fernlichtlampe/Abblendlichtlampe **Typ:** Halogen (H4)

|                                                      |                                                                       |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
|                                                      | <b>Leistung:</b> 12V - 55W/60W<br><b>Menge:</b> 1                     |
| Lampe vorderes Standlicht<br>(vorderer Scheinwerfer) | <b>Typ:</b> Vollglas<br><b>Leistung:</b> 12V - 5W<br><b>Menge:</b> 1  |
| Lampe vorderes Standlicht<br>(vorderes Schild)       | <b>Typ:</b> LED<br><b>Leistung:</b> -<br><b>Menge:</b> 2              |
| Vordere und hintere Blinkerlampen                    | <b>Typ:</b> Vollglas<br><b>Leistung:</b> 12V - 6W<br><b>Menge:</b> 4  |
| Rücklichtlampe                                       | <b>Typ:</b> Vollglas<br><b>Leistung:</b> 12V - 5W<br><b>Menge:</b> 1  |
| Bremslichtlampe                                      | <b>Typ:</b> Vollglas<br><b>Leistung:</b> 12V - 16W<br><b>Menge:</b> 1 |
| Lampe<br>Nummernschildbeleuchtung                    | <b>Typ:</b> Vollglas<br><b>Leistung:</b> 12V - 5W<br><b>Menge:</b> 1  |



03\_34

## Auswechseln der Scheinwerferlampen (03\_34, 03\_35, 03\_36, 03\_37, 03\_38, 03\_39)

Zum Ausbau des Scheinwerfers wie folgt vorgehen:

Die Mutter zur Befestigung des Scheinwerfers an das Schutzblech lösen.



03\_35

Den Scheinwerfer herausziehen und die Befestigungsschrauben des Haltebügels lösen.



03\_36

Den Kabelstecker der Lampe abklemmen.

### ACHTUNG



**ZUM TRENNEN DES KABELSTECKERS NICHT AN DEN KABELN ZIEHEN.**





03\_37

Den Gummischutz entfernen, den Befestigungsring der Lampe gegen den Uhrzeigersinn drehen.



03\_38

Die Lampe des Abblendlichts/Fernlichts entfernen.

#### WARNUNG



**DIE ZWEIFADENLAMPE (FERNLICHT UND ABBLENDLICHT) IST EINE HALOGENLAMPE: UM DIE LAMPE NICHT ZU BESCHÄDIGEN, NIEMALS DIREKT MIT DEN FINGERN ANFASSEN**



03\_39

Um die Lampe des Standlichts auszutauschen, die Lampenfassung herausziehen.

#### ACHTUNG



**NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN KABELN ZIEHEN, UM DIE LAMPENFASSUNG ZU ENTFERNEN.**

#### ANMERKUNG

**ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES**

IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DAS KUNDENDIENSTNETZ.

#### ACHTUNG

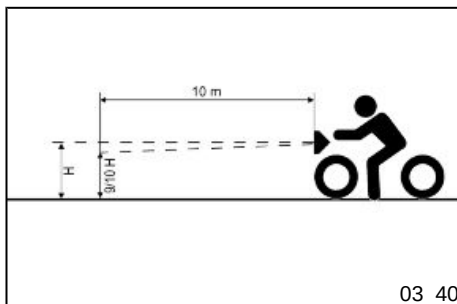


KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEN ZUSTAND, ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMAßNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.

### SCHEINWERFEREINHEIT

|                                  |                                |
|----------------------------------|--------------------------------|
| Fernlichtlampe/Abblendlichtlampe | <b>Typ:</b> Halogen (H4)       |
|                                  | <b>Leistung:</b> 12V - 55W/60W |
|                                  | <b>Menge:</b> 1                |

|                                                      |                           |
|------------------------------------------------------|---------------------------|
| Lampe vorderes Standlicht<br>(vorderer Scheinwerfer) | <b>Typ:</b> Vollglas      |
|                                                      | <b>Leistung:</b> 12V - 5W |
|                                                      | <b>Menge:</b> 1           |



## Einstellung des scheinwerfers (03\_40, 03\_41)

Wie folgt vorgehen:

1. Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen
2. Den Scheinwerfer einschalten und prüfen, dass die obere Hell-Dunkel-Grenze an der Wand nicht über 9/10 der Scheinwerfermitte vom Boden und nicht unter 7/10 liegt
3. Andernfalls den Scheinwerfer mit der Schraube einstellen.

### ANMERKUNG

**DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.**



## Vordere Blinker (03\_42, 03\_43)

Um die Lampen der vorderen Blinker zu ersetzen, die Befestigungsschraube abschrauben und die Lampenfassung herausziehen.





03\_43

Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Lampe herausziehen.

In die vorderen Blinker sind die Standlichter vom Typ «**LED**» integriert. Bei einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt, um diese auswechseln zu lassen.

### VORDERE BLINKER

Vordere und hintere Blinkerlampen **Typ:** Vollglas

**Leistung:** 12V - 6W

**Menge:** 4

Lampe vorderes Standlicht  
(vorderes Schild)

**Typ:** LED

**Leistung:** -

**Menge:** 2

### Rücklichteinheit (03\_44, 03\_45, 03\_46, 03\_47)

Um auf die Rücklichteinheit zuzugreifen, die Befestigungsschraube abschrauben.



03\_44

Die Lampenfassung der Standlichtlampe herausziehen.

#### ACHTUNG



**NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN KABELN ZIEHEN, UM DIE LAMPENFASSUNG ZU ENTFERNEN.**



03\_45

Die Lampenfassung der Bremslichtlampe herausziehen.

#### ACHTUNG



**NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN KABELN ZIEHEN, UM DIE LAMPENFASSUNG ZU ENTFERNEN.**



03\_46



03\_47

Die Lampenfassung der Kennzeichenbeleuchtungs-Lampe herausziehen.

#### ACHTUNG



NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN KABELN ZIEHEN, UM DIE LAMPENFASSUNG ZU ENTFERNEN.

#### ANMERKUNG

ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DAS KUNDENDIENSTNETZ.

### RÜCKLICHT EINHEIT

|                 |                                                                       |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Rücklichtlampe  | <b>Typ:</b> Vollglas<br><b>Leistung:</b> 12V - 5W<br><b>Menge:</b> 1  |
| Bremslichtlampe | <b>Typ:</b> Vollglas<br><b>Leistung:</b> 12V - 16W<br><b>Menge:</b> 1 |

Lampe  
Nummernschildbeleuchtung

**Typ:** Vollglas

**Leistung:** 12V - 5W

**Menge:** 1



03\_48

### Hintere blinker (03\_48, 03\_49)

Um die Lampen der hinteren Blinker zu ersetzen, die Befestigungsschraube abschrauben und die Lampenfassung herausziehen.



03\_49

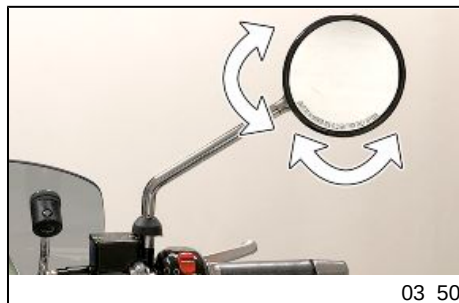
Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Lampe herausziehen.

## HINTERE BLINKER

Vordere und hintere Blinkerlampen **Typ:** Vollglas

**Leistung:** 12V - 6W

**Menge:** 4



03\_50

## **Rückspiegel (03\_50)**

Die Einstellung des Rückspiegel erfolgt durch leichten Druck auf den Spiegelrand in die gewünschte Richtung.



03\_51

## **Hinterrad-scheiben-bremse (03\_51, 03\_52)**

Der Verschleiß der Bremscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahr-sicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.





03\_52

**ACHTUNG**

**DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.**

**ACHTUNG**

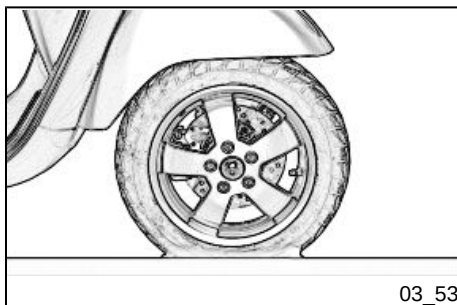
**DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.**

**ACHTUNG**

**SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. UM DAS ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS FAHRZEUG BEI DIESEN STRASSENBEDINGUNGEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN.**

**ACHTUNG**

AUFGRUND DER ABS-HALLGEBER MUSS DER REIFENWECHSEL BEIM AUTORISIERTEN KUNDENDIENSTNETZ DURCHGEFÜHRT WERDEN.

**Loch im Reifen (03\_53)**

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

**ACHTUNG**

BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.

**WARNUNG**

DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT

**FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.**

### Stilllegen des fahrzeugs (03\_54)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

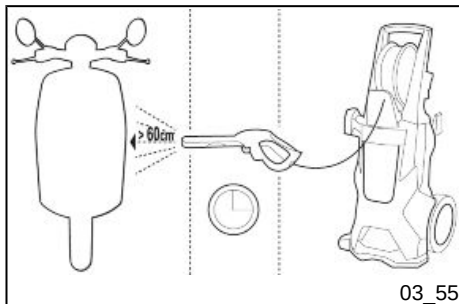
1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane
2. Bei abgeschaltetem Motor die Zündkerze ausbauen und über deren Bohrung 1 ÷ 2 ccm Öl einfüllen. Den Anlasserschalter 1-2 mal für ungefähr 1 Sekunde betätigen, so dass der Motor einige Drehungen ausführt, anschließend die Zündkerze wieder einbauen
3. Sicherstellen, dass **der Kraftstofftank mindestens bis zur Hälfte gefüllt ist (so dass die Benzinpumpe vollständig eingetaucht bleibt)** Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehoben sind
4. Für die Batterie die Vorschriften aus Abschnitt «Batterie» befolgen.



03\_54

### Fahrzeugreinigung (03\_55, 03\_56)

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich.



03\_55

**WARNUNG**

UM EIN AUFTRETEN VON OXYDATION ZU VERMEIDEN, MUSS DAS FAHRZEUG JEDES MAL GEWASCHEN WERDEN, WENN ES IN BESTIMMTEN GEGENDEN ODER UNTER BESTIMMTEN VERHÄLTNISSEN EINGESETZT WIRD, WIE:

- UMWELT- / SAISONBEDINGTE VERHÄLTNISSE: EINSATZ VON STREU-SALZ, CHEMISCHEN TAUMITTELN, AUF DEN STRAßEN WÄHREND DES WINTERS.
- LUFTVERSCHMUTZUNG: STADT BZW. INDUSTRIEGEGENDEN.
- SALZHALTIGE UND FEUCHTE LUFT: KÜSTENGEBIETE, WARMES UND FEUCHTES KLIMA.

**WARNUNG**

- ES MUSS VERMIEDEN WERDEN, DASS AUF DER KAROSSERIE AB-LAGERUNGEN, RESTE VON INDUSTRIESTAUB UND SCHADSTOFFEN, TEERRESTE, TOTE INSEKTEN, VOGELKOT USW. BLEIBEN.
- MÖGLICHST VERMEIDEN DAS FAHRZEUG UNTER BÄUMEN ZU PARKEN. IN BESTIMMTEN JAHRESZEITEN FALLEN RESTE, HARZ, FRÜCHTE ODER BLÄTTER VON DEN BÄUMEN, DIE FÜR DEN LACK SCHÄDLICHE CHEMISCHE STOFFE ENTHALTEN KÖNNEN.

**ACHTUNG**

DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

**ACHTUNG**

**BEI DER REINIGUNG VON MOTOR UND FAHRZEUG WIRD VON EINEM EINSATZ EINES HOCHDRUCK-WASSERREINIGUNGSGERÄTES ABGERATEN KANN DIE REINIGUNG NICHT ANDERS VORGENOMMEN WERDEN:**

- **NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSER-STRAHL BENUTZEN.**
- **DAS MUNDSTÜCK NIE WENIGER ALS 60 CM NÄHERN.**
- **DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.**
- **KEINEN HOCHDRUCKSTRAHL BENUTZEN.**
- **KEINE DAMPFREINIGUNG BENUTZEN.**
- **DER WASSERSTRAHL DARF NIE DIREKT AUF FOLGENDE TEILE GERICHTET WERDEN: MOTOR, ELEKTROKABEL, LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBS- UND LÜFTERDECKEL.**

**ACHTUNG**

**DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN ALKOHOL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN. DIE VERWENDUNG VON SILIKON-WACHS KANN, JE NACH FAHRZEUGFARBE (SATINIERT FARBEN), DIE LACKIERTEN OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. INFORMIEREN SIE SICH ZU DIESEM THEMA BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT.**

**WARNUNG**

WIR EMPFEHLEN DAS FAHRZEUG REGELMÄSSIG ZU REINIGEN, UM SCHMUTZ- ODER SCHLAMMANSAMMLUNGEN ZU VERMEIDEN, DIE ZU EINEM FALSCHEN BETRIEB DES GASZUGS BZW. ANDERER BAUTEILE FÜHREN KÖNNTEN.

**ACHTUNG**

BEI DER FAHRZEUG-REINIGUNG MIT HOCHDRUCKWASSERSTRAHL DIE SITZBANK GESCHLOSSEN HALTEN UND VERMEIDEN, DASS DER STRAHL DIREKT IN DAS SITZBANK-UNTERTEIL GERICHTET IST.



03\_56

Um die Eigenschaften des **Seidenmattlacks** zu erhalten, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

**ACHTUNG**

NICHT DEN ROLLEN DER AUTOWASCHANLAGE UND HOCHDRUCKREINIGERN AUSSETZEN;

KEINE SCHLEIFPASTE ZUR ENTFERNUNG DER KRATZER VERWENDEN;

KEINE TROCKENEN TÜCHER ZUM ENTFERNEN VON STAUB ODER ZUM TROCKENREIBEN NACH DER REINIGUNG VERWENDEN;

KEIN SILIKONWACHS ODER POLIERMITTEL VERWENDEN;

KEINEN ALKOHOL ZUR REINIGUNG VERWENDEN;

WIR EMPFEHLEN DIE MANUELLE REINIGUNG MIT SCHWAMM UND NEUTRALSEIFE, WOBEI ÜBERMÄSSIGES REIBEN ZU VERMEIDEN IST, DA DIES DIE DECKKRAFT DES LACKS BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNTE;

KEINE SCHEUERNDEN REINIGUNGSMITTEL VERWENDEN;

DIE NICHTBEACHTUNG DER AUFGEFÜHRTEN ANWEISUNGEN BEEINTRÄCHTIGT DAS DECKVERMÖGEN DER LACKIERUNG;

KEINE AUFKLEBER AN DER KAROSSERIE ANBRINGEN;

KEINE ANDEREN FAHRZEUGE IN DER NÄHE DES FAHRZEUGS MIT SEIDENMATTER VERARBEITUNG POLIEREN;

KONTAKTE UND/ODER REIBUNGEN VON KLEIDUNGSSTÜCKEN MIT KNÖPFEN, SCHNALLEN, RINGEN UND/ODER KETTEN AUF DEN SEIDENMATTEN OBERFLÄCHEN VERMEIDEN, DA DIESE ZU SCHÄDEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN DER DECKKRAFT DES SEIDENMATTLACKS FÜHREN KÖNNTEN;

## Fehlersuche

### STARTSCHWIERIGKEITEN

|                                      |                                                                                                                         |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der Not-Aus-Schalter steht auf «OFF» | Auf «ON» stellen                                                                                                        |
| Sicherung beschädigt                 | Die beschädigte Sicherung wechseln und das Fahrzeug bei einer <b>autorisierten Vertragswerkstatt</b> überprüfen lassen. |

### UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

|                                                                                             |                                                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Zündkerze defekt                                                                            | Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt.</b> |
| Einspritz-/Zünderlektronik defekt.                                                          | Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt.</b> |
| Zündspule defekt. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden | Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt.</b> |

### GERINGE VERDICHTUNG

|                                               |                                                                |
|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Zündkerze locker                              | Die Zündkerze festziehen                                       |
| Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen | Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt.</b> |
| Ventile verklemmt                             | Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt.</b> |

### HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

|                                       |                                                                |
|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Luftfilter verschmutzt oder verstopft | Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt.</b> |
|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------|



### UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG

Bremsscheibe mit Öl bzw. Fett verschmutzt. Bremsbeläge verschlissen. Vorrichtungen der Bremsanlage defekt. Luft im Bremskreislauf der Vorder- oder Hinterradbremse

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

### UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNG / FEDERUNG

Stoßdämpfer defekt, Ölleck, abgenutzte Anschlagpuffer Federvorspannung an den Stoßdämpfern falsch eingestellt

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

### UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Variatorrollen bzw. Antriebsriemen verschlissen

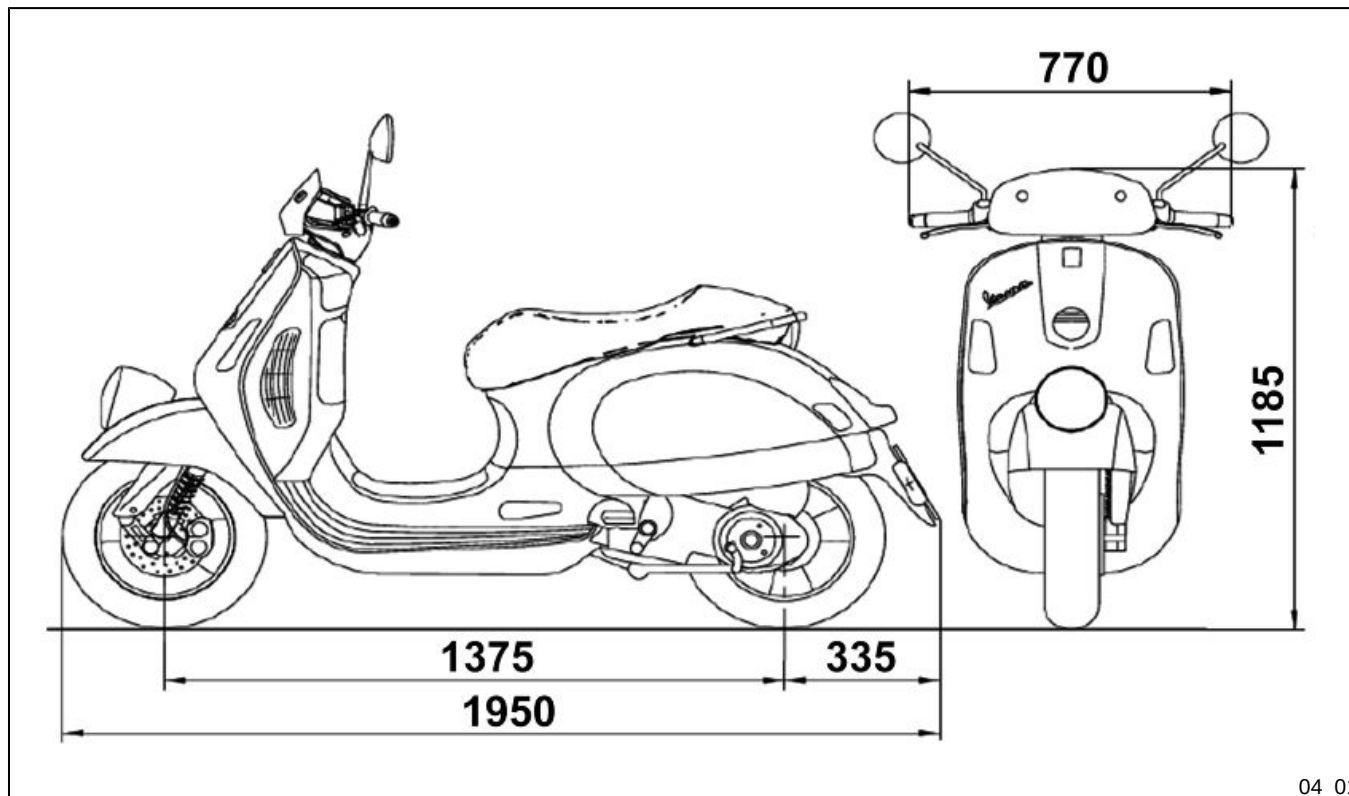
Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



# Vespa Sei Giorni



**Kap. 04**  
**Technische**  
**daten**



**FAHRZEUGDATEN**

|                                             |                                                                                               |
|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Rahmen                                      | Selbsttragende Pressblech-Karosserie.                                                         |
| Vordere Radaufhängung                       | Einirmaufhängung (überhängendes Rad) mit Doppelkammer-Öldruckstoßdämpfer mit Koaxialfeder.    |
| Hintere Radaufhängung                       | Zwei doppelt wirksame Stoßdämpfer und 4-stufig einstellbare Vorspannung.                      |
| Vorderradbremse                             | Hydraulische Scheibenbremse Ø 220 mm mit Bremshebel rechts am Lenker; ABS mit Bremsassistent. |
| Hinterradbremse                             | Hydraulische Scheibenbremse Ø 220 mm mit Bremshebel links am Lenker ABS mit Bremsassistent.   |
| Radfelgentyp                                | Aus Leichtmetall.                                                                             |
| Vordere Radfelge                            | 12" x 3,00                                                                                    |
| Hintere Radfelge                            | 12" x 3,00                                                                                    |
| Vorderreifen                                | 120/70 - 12" 51P Tubeless                                                                     |
| Hintere Reifen                              | 130/70 - 12" 62P Tubeless                                                                     |
| Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer) | 1,8 bar (-)                                                                                   |
| Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer) | 2,0 bar (2,2 bar)                                                                             |
| Fahrzeuggewicht fahrbereit                  | 160 kg                                                                                        |

|                            |          |
|----------------------------|----------|
| Maximal zulässiges Gewicht | 340 Kg   |
| Batterie                   | 12V-10Ah |

### **MOTORDATEN**

|                        |                                                                                                                                                                                                        |
|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Typ                    | Einzyylinder 4-Taktmotor                                                                                                                                                                               |
| Hubraum                | 278 cm <sup>3</sup>                                                                                                                                                                                    |
| Bohrung x Hub          | 75x63 mm                                                                                                                                                                                               |
| Verdichtungsverhältnis | 11 ± 0,5 : 1                                                                                                                                                                                           |
| Motor-Leerlaufdrehzahl | 1.700 ± 100 U/Min                                                                                                                                                                                      |
| Ventilsteuerung        | 4 Ventile, einzelne obenliegende<br>kettengesteuerte Nockenwelle.                                                                                                                                      |
| Ventilspiel (kalt)     | Einlass: 0,10 mm - Auslass: 0,15<br>mm                                                                                                                                                                 |
| Maximale Leistung      | 15,6 kW bei 7.750 U/min                                                                                                                                                                                |
| Maximales Drehmoment   | 22,0 Nm bei 5.000 U/Min                                                                                                                                                                                |
| Antrieb                | Stufenloses Automatikgetriebe mit<br>Ausdehnungsscheiben und<br>Drehkraftunterstützung,<br>Keilriemen, automatische<br>selbstlüftende Trocken-<br>Fliehkraftkupplung, Antriebsraum<br>mit Kühlgebläse. |
| Hinterradgetriebe      | Mit Zahnrädern in Ölbad.                                                                                                                                                                               |
| Schmierung             | Motorschmierung mit<br>kettengesteuerter Nockenpumpe                                                                                                                                                   |

|                  |                                                                                    |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
|                  | (im Gehäuse) und doppeltem Netz- und Papierfilter.                                 |
| Kühlung          | Durch Druckwasserkreislauf.                                                        |
| Starten          | Elektrisch                                                                         |
| Zündung          | Elektronisch mit induktiver Hochleistungsentladung und mit getrennter Zündspule.   |
| Vorzündung       | Über Zündelektronik gesteuerte dreidimensionale Mappe des Typs $\alpha/N$          |
| Zündkerze        | NGK CR7EKB oder CR8EKB                                                             |
| Kraftstoffzufuhr | Elektronische Einspritzung mit Drosselkörper Ø 32 mm und elektrischer Benzinpumpe. |
| Kraftstoff       | Bleifreies Benzin max E10 (95 R.O.N.)                                              |
| Auspuff          | Absorptionsauspuff mit 3-Wege-Katalysator und Lambdasonde.                         |
| Abgasnorm        | EURO 4                                                                             |

### **FASSUNGSVERMÖGEN**

|                 |                     |
|-----------------|---------------------|
| Motoröl         | 1,3 Liter           |
| Getriebeöl      | 250 cm <sup>3</sup> |
| Kühlflüssigkeit | ~ 2 l               |
| Benzintank      | 8,5 ± 0,5 Liter     |

**UMRECHNUNG MASSEINHEIT - VON ANGELSÄCHSISCHEN  
SYSTEM AUF INTERNATIONALES SYSTEM (S.I.).**

|                               |                                    |
|-------------------------------|------------------------------------|
| 1 Zoll (in)                   | 25,4 Millimeter (mm)               |
| 1 Fuß (ft)                    | 0,305 Meter (m)                    |
| 1 Meile (mi)                  | 1,609 Kilometer (km)               |
| 1 Gallone US (gal US)         | 3,785 Liter (l)                    |
| 1 Pfund (lb)                  | 0,454 Kilogramm (Kg)               |
| 1 Kubikzoll (in³)             | 16,4 Kubikzentimeter (cm³)         |
| 1 Pfund Fuß (lb ft)           | 1.356 Newton Meter (N m)           |
| 1 Meile pro Stunde (mi/h)     | 1,602 Kilometer pro Stunde (km/h)  |
| 1 Pfund pro Quadratzoll (PSI) | 0,069 (Bar)                        |
| 1 Fahrenheit (°F)             | $32 + (9/5) \text{ Celsius } (°C)$ |



# Vespa Sei Giorni



**Kap. 05**  
**Ersatzteile und**  
**zubehör**



05\_01



05\_02

## Hinweise (05\_01, 05\_02)

### WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES ROLLERS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.

### WARNUNG



ES WIRD EMPFOHLEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG AM FAHRZEUG MONTIERTEN TEILE. WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

### WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

**WARNUNG**

DEN MIT ZUBEHÖR (STAUFACH BZW. WETTERSCHUTZ) AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 100 KM/H FAHREN.

OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DER SCOOTER SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN.

SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

**WARNUNG**

WIR RATEN ZU BESONDERER VORSICHT BEI DER INSTALLATION UND ENTFERNUNG EINER EVENTUELLEN MECHANISCHEN DIEBSTAHLSICHERUNG (BÜGELSCHLÖSSER, BREMSSCHEIBENBLOCKIERUNG USW.).

EIN FALSCHER EIN- ODER AUSBAU IN DER NÄHE VON BREMSLEITUNGEN, BOWDENZÜGEN BZW. STROMKABELN, ODER WENN VERGESSEN WURDE DIE DIEBSTAHLSICHERUNG BEIM LOSFAHREN ZU ENTFERNEN, KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AN DEN BAUTEILEN FÜHREN, DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN BEEINTRÄCHTIGEN UND IST EINE GEFAHR FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS.



# Vespa Sei Giorni



**Kap. 06**  
**Das**  
**wartungsprogra**  
**mm**



06\_01

## Tabelle wartungsprogramm (06\_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort einer **autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne um sie zu beheben auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons zu warten.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

### TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

| km x 1.000                | 1 | 5 | 10 | 15 | 20 | 25 | 30 | 35 | 40 | 45 | 50 | 55 | 60 |
|---------------------------|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Sicherheits-Anzugsmomente | I |   | I  |    |    |    | I  |    |    |    | I  |    | I  |
| Zündkerze                 |   |   | R  |    | R  |    | R  |    | R  |    | R  |    | R  |
| Hauptständer              |   |   | L  |    | L  |    | L  |    | L  |    | L  |    | L  |
| Antriebsriemen            |   |   |    | R  |    |    | R  |    |    | R  |    |    | R  |
| Gaszug                    | I |   | I  |    | I  |    | I  |    | I  |    | I  |    | I  |
| Diagnose mit Instrument   | I | I | I  | I  | I  | I  | I  | I  | I  | I  | I  | I  | I  |
| Luftfilter                |   |   | R  |    | R  |    | R  |    | R  |    | R  |    | R  |
| Filter CVT                |   |   | I  |    | I  |    | I  |    | I  |    | I  |    | I  |
| Motorölfilter             | R |   | R  |    | R  |    | R  |    | R  |    | R  |    | R  |

| km x 1.000                      | 1 | 5 | 10 | 15 | 20 | 25 | 30 | 35 | 40 | 45 | 50 | 55 | 60 |
|---------------------------------|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Ventilspiel                     |   |   |    |    | A  |    |    |    | A  |    |    |    | A  |
| Elektrische Anlage und Batterie | I |   | I  |    | I  |    | I  |    | I  |    | I  |    | I  |
| Bremsanlage                     | I |   | I  |    | I  |    | I  |    | I  |    | I  |    | I  |
| Kühflüssigkeit *                | I |   | I  |    | I  |    | I  |    | I  |    | I  |    | I  |
| Bremsflüssigkeit*               | I |   | I  |    | I  |    | I  |    | I  |    | I  |    | I  |
| Motoröl                         | R | I | R  | I  | R  | I  | R  | I  | R  | I  | R  | I  | R  |
| Hinterradgetriebeöl             | R |   | I  |    | R  |    | I  |    | R  |    | I  |    | R  |
| Scheinwerfereinstellung         |   |   | I  |    | I  |    | I  |    | I  |    | I  |    | I  |
| Bremsbeläge                     |   | I | I  | I  | I  | I  | I  | I  | I  | I  | I  | I  | I  |
| Laufschuhe/Variatorrollen       |   |   | R  |    | R  |    | R  |    | R  |    | R  |    | R  |
| Reifendruck und Abnutzung       | I |   | I  |    | I  |    | I  |    | I  |    | I  |    | I  |
| Probefahrt                      | I |   | I  |    | I  |    | I  |    | I  |    | I  |    | I  |
| Radaufhängung/Federung          |   |   | I  |    | I  |    | I  |    | I  |    | I  |    | I  |
| Lenkung                         | A |   | A  |    | A  |    | A  |    | A  |    | A  |    | A  |

**I:** KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN.

**C:** REINIGEN, **R:** AUSWECHSELN, **A:** EINSTELLEN, **L:** SCHMIEREN

\* Alle 2 Jahre wechseln



06\_02

## Tabelle der regelmäßigen Wartungsarbeiten (06\_02)

### WARNUNG



DIE REGELMÄSSIGE INSPEKTION WURDE ENTWICKELT, UM EINE ORDNUNGSGEMÄSSE WARTUNG DES FAHRZEUGS SICHERZUSTELLEN. AUCH WENN DIE, IN DER WARTUNGSPROGRAMM-TABELLE AUFGEFÜHRTEN, INTERVALLE IN KM ODER MEILEN NICHT ERREICHT WERDEN.

DIE ERSTE INSPEKTION IST NACH 1.000 KM ODER INNERHALB VON 6 MONATEN NACH DEM DATUM DER ZULASSUNG VORGESEHEN. DIE ARBEITEN SIND IN DER WARTUNGSPROGRAMM-TABELLE AUFGEFÜHRT.

DIE ZWEITE KILOMETER-INSPEKTION UND DIE FOLGENDEN, BEI ERREICHEN DER FÄLLIGKEIT DER KILOMETERZAHL, DIE IN DEM WARTUNGSPLAN VORGESEHEN IST.

DIE REGELMÄSSIGE JÄHRLICHE INSPEKTION MUSS INNERHALB VON 12 MONATEN NACH DER LETZTEN INSPEKTION DURCHGEFÜHRT WERDEN, WENN DIE VORGESEHENE KILOMETERZAHL NICHT ERREICHT IST.

### TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

| Fahrzeugtyp (Monate) | 4T i.e. luftgekühlt (12) | 4T i.e. luftgekühlt (24) | 4T i.e. flüssigkeit sgekühlt (12) | 4T i.e. flüssigkeit sgekühlt (24) | 4T Verg. (12) | 4T Verg. (24) | 2T Verg. (12) | 2T Verg. (24) |
|----------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Ständer              | L                        | L                        | L                                 | L                                 | L             | L             | L             | L             |
| Vergaser             |                          |                          |                                   |                                   | C             | C             | C             | C             |
| Riemen 2-Taktölpumpe |                          |                          |                                   |                                   |               |               | I             | I             |
| Gaszug               | I                        | I                        | I                                 | I                                 | I             | I             | I             | I             |



| Fahrzeugtyp (Monate)      | 4T i.e.<br>luftgekü<br>hlt (12) | 4T i.e.<br>luftgekü<br>hlt (24) | 4T i.e.<br>flüssigkeit<br>sgekühlt<br>(12) | 4T i.e.<br>flüssigkeit<br>sgekühlt<br>(24) | 4T<br>Verg.<br>(12) | 4T<br>Verg.<br>(24) | 2T<br>Verg.<br>(12) | 2T<br>Verg.<br>(24) |
|---------------------------|---------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Diagnose mit Instrument   | I                               | I                               | I                                          | I                                          |                     |                     |                     |                     |
| Motorölfilter             | R                               | R                               | R                                          | R                                          |                     |                     |                     |                     |
| Zylinder-Belüftungsanlage | I                               | I                               |                                            |                                            | I                   | I                   | I                   | I                   |
| Bremshebel                | L                               | L                               | L                                          | L                                          | L                   | L                   | L                   | L                   |
| Kühlflüssigkeit           |                                 |                                 | I                                          | R                                          |                     |                     |                     |                     |
| Bremsflüssigkeit          | I                               | R                               | I                                          | R                                          | I                   | R                   | I                   | R                   |
| Motoröl                   | R                               | R                               | R                                          | R                                          | R                   | R                   |                     |                     |
| Hinterradgetriebeöl       | I                               | I                               | I                                          | I                                          | I                   | I                   | I                   | I                   |
| Bremsbeläge               | I                               | I                               | I                                          | I                                          | I                   | I                   | I                   | I                   |
| Reifendruck und Abnutzung | I                               | I                               | I                                          | I                                          | I                   | I                   | I                   | I                   |
| Radaufhängung/Federung    | I                               | I                               | I                                          | I                                          | I                   | I                   | I                   | I                   |
| Lenkung                   | I                               | I                               | I                                          | I                                          | I                   | I                   | I                   | I                   |
| Kraftübertragung          | L                               | L                               | L                                          | L                                          | L                   | L                   | L                   | L                   |
| Probefahrt                | I                               | I                               | I                                          | I                                          | I                   | I                   | I                   | I                   |



## Empfohlene Produkte (06\_03)

Die Piaggio Group empfiehlt die Produkte des «Offiziellen Partners Castrol» für die planmäßige Wartung seiner Fahrzeuge.

Verwenden Sie Schmiermittel und Fluide, die den Spezifikationen entsprechen bzw. diese sogar übertreffen. Diese Anweisungen gelten auch für die Nachfüllung.

### TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

| Produkt                                       | Beschreibung                                                                                                                | Angaben                                                          |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Motoröl 5W -40                                | Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Motoren.                                                                   | SAE 5W-40; JASO MA, MA2; API SL; ACEA A3                         |
| Getriebeöl 80W-90                             | Schmiermittel für Getriebe und Antriebe.                                                                                    | SAE 80W-90 API GL-4                                              |
| Frostschutzmittel, gebrauchsfertig, Farbe rot | Frostschutzmittel auf der Basis von Ethylenglycol mit organischen Inhibitoren als Zusatzstoffe. Farbe rot, gebrauchsfertig. | ASTM D 3306 - ASTM D 4656 - ASTM D 4985 - CUNA NC 956-16         |
| Bremsflüssigkeit DOT 4                        | Synthetische Bremsflüssigkeit.                                                                                              | SAE J 1703; FMVSS 116; ISO 4925; CUNA NC 956 DOT4                |
| Wasserabweisendes Sprühfett                   | Kalziumhaltiges Sprühfett, fädenziehend, flüssigkeitsabweisend.                                                             | Weißes Fett Spray auf Basis von Kalziumseife NLGI 2 ISO-L-XBCIB2 |

# INHALTSVERZEICHNIS

## A

ABS: 17

## B

Batterie: 53, 56

Blinker: 67, 71

## C

Cockpit: 8

## E

Einfahren: 33

Empfohlene Produkte: 98

## F

Fahren: 38

Fahrgestell- und

Motornummer: 25

Fahrzeug: 7

## K

Kontrollen: 30

## L

Lampen: 62

Loch im Reifen: 74

Luftfilter: 49

## M

Motoröl: 43

## R

Reifen: 46, 74

Rückspiegel: 72

## S

Sicherungen: 59

Sitzbank: 25

Starten: 33

Ständer: 37

## U

Uhr: 11

## W

Wartung: 41

## Z

Zündkerze: 48

Zündschloss: 13



Die Angaben und Abbildungen dieser Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich. Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehörteilen vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen PIAGGIO-Verkaufsnetz überprüft werden.

© Copyright 2017 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.

Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI), Italien

[www.piaggio.com](http://www.piaggio.com)